

drive

DeVilbiss[®]
HEALTHCARE

Samssoft Elite 180

NOTICE D'UTILISATION

OPERATING INSTRUCTIONS - BEDIENUNGSANLEITUNG
GEBRUIKSAANWIJZING



Lève-patient
Patient lift
Patientenlifter
Tillift

CE

Plus d'informations :



Samssoft Elite 180 Patientenlifter

INHALTSVERZEICHNIS

WARNUNGEN..... 58

I – ALLGEMEINES..... 59

1.1 – Kennzeichnung und verwendete Symbole..... 59

1.2 – Indikation..... 60

1.3 – Gegenanzeigen..... 60

1.4 – Lebensdauer..... 60

1.5 – Vorabinformationen zur Sicherheit..... 60

II – INSTALLATION 61

2.1 – Allgemeine Begriffe..... 61

2.2 – Auspacken..... 62

2.3 – Montage..... 62

III – FUNKTIONEN UND INBETRIEBNAHME..... 63

3.1 – Überblick über das elektrische System..... 63

3.1.1 – Bildschirm und Hauptoberfläche..... 63

3.1.2 – Steuereinheit..... 63

3.1.3 – Fernbedienung..... 64

3.2 – Einschalten des SAMSOFT ELITE 180..... 64

3.3 – Anheben/Absenken des Auslegers..... 64

3.4 – Spreizen/Einholen der Seitenholme..... 65

3.4.1 – Manuelle Version..... 65

3.4.2 – Elektrische Version..... 65

3.5 – Durchführen eines Nothalts..... 65

3.6 – Manuelle Notabsenkung..... 65

3.7 – Warnsignale..... 66

3.8 – Aufladen..... 67

3.9 – Akku..... 67

3.9.1 – Allgemeine Sicherheitshinweise für den Akku..... 67

3.9.2 – Inbetriebnahme des Akkus..... 68

3.9.3 – Lagerung des Akkus..... 68

3.10 – Inbetriebnahme..... 68

IV – TRANSFER DES PATIENTEN..... 68

4.1 – Vor dem Transfer..... 68

4.2 – Handhabung des Patientenlifters..... 69

4.3 – Anlegen des Gurts..... 69

4.4 – Transferieren des Patienten..... 70

V – MIT DEM SAMSOFT ELITE 180 KOMPATIBLE KOMPONENTEN... 70

5.1 – Kompatibles Gurtsortiment..... 70

5.2 – Verfügbare Optionen..... 70

5.2.1 – 4-Punkt-Querstange, versetzt..... 70

5.2.2 – Wandladestation..... 70

VI – TRANSPORT UND LAGERUNG..... 71

6.1 – Zusammenklappen..... 71

6.2 – Vertikale Lagerung des Patientenlifters..... 72

6.3 – Abnehmen des Grundgestells vom übrigen Patientenlifter.... 73

VII – INSTANDHALTUNG..... 74

7.1 – Reinigung..... 74

7.2 – Desinfektion..... 74

7.3 – Kontrolle des Geräts..... 74

7.4 – Kontrolle der Gurte..... 74

7.5 – Erneute verwendung des Patientlifters..... 74

VIII – SYSTEMEINSTELLUNGEN..... 74

IX – VERSAND, LAGERUNG UND ENTSORGUNG..... 77

9.1 – Lagerung..... 77

9.2 – Versand..... 78

9.3 – Entsorgung..... 78

X – GARANTIE- UND HAFTUNGSBEDINGUNGEN..... 78

XI – TECHNISCHE MERKMALE..... 78

11.1 – Allgemeine Merkmale..... 78

11.2 – Gewicht des Geräts..... 79

11.3 – Abmessungen..... 79

11.4 – Elektrisches System..... 80

11.5 – Umgebungsbedingungen..... 80

11.6 – Betätigungskräfte der Bedienelemente..... 80

11.7 – Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)..... 81

XII – BEVOR SIE DEN KUNDENDIENST VON DRIVE DEVILBISS HEALTHCARE FRANCE KONTAKTIEREN..... 83

XIII – SERVICEHEFT..... 113



- **LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG UND DIE HINWEISE FÜR DAS ZUBEHÖR VOR VERWENDUNG DIESES GERÄTS SORGFÄLTIG DURCH.**
- **WIR EMPFEHLEN DIE VERWENDUNG DER VON DRIVE DEVILBISS HEALTHCARE GELIEFERTEN GURTE UND ZUBEHÖRTEILE.**
- **MAXIMALES PATIENTENGEWICHT: 180 KG.**
- **DIESES GERÄT IST ZUR VERWENDUNG DURCH QUALIFIZIERTES UND DURCH DEN HÄNDLER GESCHULTES FACHPERSONAL BESTIMMT.**
- **VERWENDEN SIE NIEMALS EINEN DEFEKTEN PATIENTENLIFTER.**
- **KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES GERÄTS SIND OBLIGATORISCH. SIE MÜSSEN GEMÄSS § VII – INSTANDHALTUNG ODER ENTSPRECHEND DEN ÖRTLICHEN VORSCHRIFTEN ODER ANDEREN GEGEBENHEITEN DURCHGEFÜHRT WERDEN.**

WARNUNGEN

Es liegt in der Verantwortung des Händlers, den Benutzer über die Handhabung des Patientenlifters zu informieren und ihn darin zu schulen, indem er die Vorsichtsmaßnahmen und die mit einer unsachgemäßen Verwendung verbundenen Risiken detailliert erläutert.

Bereiche, in denen eine Quetsch-Einklemmgefahr besteht, sind ausführlich zu erklären. Der Händler muss sich vergewissern, dass der Benutzer die Sicherheitshinweise vollständig verstanden hat. Bei der Montage und Verwendung des Geräts sollten die Hände von den Quetschgefahrgebieten ferngehalten werden.

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum einer Wärmequelle, Sonneneinstrahlung durch ein Fenster oder einem Heizkörper ausgesetzt ist, stellen Sie sicher, dass keine Verbrennungsgefahr besteht, bevor Sie das Gerät benutzen.

Das Gerät sollte in einem Bereich mit ausreichend Platz verwendet werden, sodass die Umgebung das Manövrieren nicht behindert.

Es ist verboten, das Gerät in der Nähe von Flammen zu benutzen oder in der Nähe des Geräts zu rauchen.

Das Gerät darf nicht im Freien verwendet werden. Benutzen Sie es nicht in einer zu feuchten Umgebung (Luftfeuchtigkeit über 80 %). Der Patientenlifter darf niemals in Wasser getaucht werden.

Die Montage muss von den Fachleuten des Händlers durchgeführt werden. Aufgrund von Gewicht und Abmessungen der Bestandteile bestehen Risiken bei der Montage und Demontage; daher wird dringend empfohlen, Unterstützung zu suchen und auf Quetschgefahrbereiche zu achten.

Wenn Sie Fragen oder Informationen zu dieser Bedienungsanleitung haben, finden Sie den Kontakt zum Hersteller auf Seite 116.

Jeder schwerwiegende Zwischenfall, der im Zusammenhang mit diesem Produkt auftritt, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Benutzer und/oder Patient ansässig ist, gemeldet werden.

I – ALLGEMEINES

Den **SAMSOFT ELITE 180** gibt es in zwei Versionen:

- (M) für die manuelle Version
- (E) für die elektrische Version

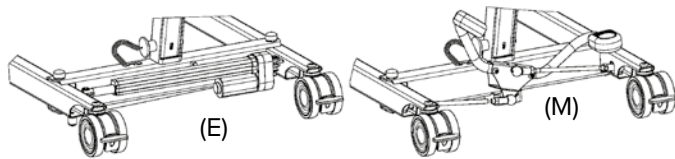
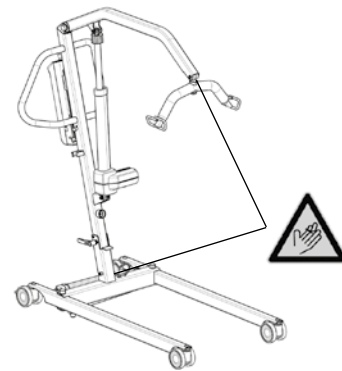
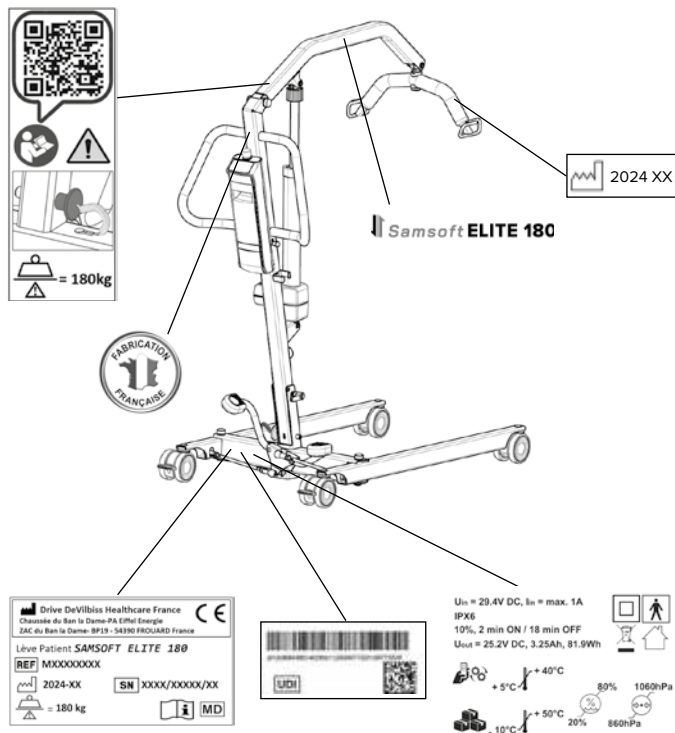


Abb. 1: Version elektrische Spreizung nach links
Version manuelle Spreizung nach rechts





Der **SAMSOFT ELITE 180** zeichnet sich durch seine Hauptfunktion, das Anheben eines Patienten sowie durch die Spreizung des fahrbaren Grundgestells und die Möglichkeit aus, für den Transport oder die Lagerung zusammengeklappt zu werden.

Ohne besondere Hinweise gelten die technischen Merkmale für beide Versionen.




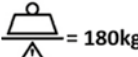
1.1 – KENNZEICHNUNG UND VERWENDETE SYMBOLE



SYMBOLE UND DEREN BEDEUTUNG	
	Maximales Gewicht des Benutzers
	Bedienungsanleitung beachten
	Siehe Bedienungsanleitung
	Hersteller
	Herstellungsdatum
REF	Katalognummer
MD	Medizinprodukt
SN	Seriennummer
UDI	UDI – Eindeutige Gerätekenzeichnung Eindeutige Identifikationsnummer der Herstellung.
CE	Europäische Konformität - CE-Kennzeichnung, die die Konformität mit der Verordnung 2017/745 über Medizinprodukte angibt.
	Warnung: Die Warnungen in dieser Bedienungsanleitung weisen auf Gefahren hin, die zu Verletzungen oder zum Tod führen können, wenn sie nicht beachtet werden.
	Warnhinweise: Die Warnhinweise in dieser Anleitung heben Risiken hervor, die zu Schäden oder Fehlfunktionen des Geräts führen könnten, wenn sie nicht beachtet werden.
	Warnung: Gefahr durch Quetschen/Einklemmen.
	Empfehlungen und Ratschläge
	Temperaturgrenzwert
	Feuchtigkeitsgrenzwert
	Luftdruckgrenzwert
	Anwendungsteil Typ BF
	Verwendung nur in Innenräumen

	Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE): Am Ende der Lebensdauer darf dieses Gerät nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden, da es in einer zugelassenen Einrichtung recycelt werden muss.
	Triman – Produkt unterliegt einer Recycling-Regelung.
	Unter Nutzungsbedingungen
	Unter Lagerungsbedingungen

ERLÄUTERUNGEN ZUM SICHERHEITSSCHILD

-  → QR-Code, der den Zugang zur Informationswebsite von SAMSOFT ELITE 180 ermöglicht
-  → Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung vor der Verwendung des Produkts sorgfältig durch
-  → Stellen Sie sicher, dass der magnetische Arretierbolzen vor der Verwendung vollständig eingeführt und in Kontakt mit dem Querträger ist.
-  = 180kg → Die maximale Belastung des Patientenlifters darf nicht überschritten werden.

1.2 – INDIKATIONEN


Der mobile Patientenlifter ist ein batteriebetriebenes Gerät, mit dem eine Person mit eingeschränkter Mobilität in sitzender, halb sitzender oder halb liegender Position durch Anheben von einem Positionsort zu einem anderen transferiert werden kann (Anwendungsbereich 12 36 03 gemäß der ISO 9999-Klassifizierung). Beispiele: Sessel, Bett, Sanitäreinrichtung, Anheben eines Patienten vom Boden. Dieses Dieses Gerät ist für die Benutzung in Pflegeheimen (z. B.: Seniorenheimen etc.) und zu Hause konzipiert und darf ausschließlich in Innenräumen auf ebenem, stabilem und glattem Boden benutzt werden.

Es gelten folgende medizinische Indikationen für die Benutzung des Patientenlifters:

- Der Patient leidet an ernsten bis schweren Störungen der Beweglichkeit des Körpers und des Gangs, im Allgemeinen aufgrund von neuromuskulären Verletzungen, Amputationen einer oder mehrerer unterer Gliedmaßen oder neurologischen Erkrankungen.
- Andere Patientenlifter oder Transferhilfen können nicht mehr verwendet werden.
- Zur Erleichterung einer Positionsveränderung und für kurze Transporte zu Hause durch die benutzende Pflegekraft.

Es darf nur von fachkundigem Personal bedient werden, das für den Umgang mit dieser Art von Gerät geschult ist (medizinisches Fachpersonal oder geschulte Privatperson).

Das Patientenstützelement besteht aus Gurten; hierbei handelt es sich um vom Patientenlifter unabhängige Medizinprodukte (siehe Bedienungsanleitung für die Gurte). Wie empfehlen die Verwendung von durch Drive DeVilbiss Healthcare zugelassenen Gurten.

 **Der Patientenlifter muss nach vorheriger ärztlicher Beratung durch den Arzt verordnet werden, um die Transferierbarkeit des Patienten und die Fähigkeit des Benutzers, einen Transfer durchzuführen, zu beurteilen.**

1.3 – GEGENANZEIGEN


Der Patientenlifter hat eine erwartete Lebensdauer von 10 Jahren bei normalem Gebrauch und unter der Voraussetzung, dass die von Drive DeVilbiss Healthcare in dieser Bedienungsanleitung


1.4 – LEBENSDAUER


Der Patientenlifter hat eine erwartete Lebensdauer von 10 Jahren bei normalem Gebrauch und unter der Voraussetzung, dass die von Drive DeVilbiss Healthcare in dieser Bedienungsanleitung empfohlenen Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten ordnungsgemäß durchgeführt werden.


Die tatsächliche Lebensdauer kann je nach Nutzungsbedingungen und dem Austausch von bestimmten Teilen variieren. Die mit dem Patientenlifter kompatiblen Gurte, Geräte und Zubehörteile haben eine eigene Lebensdauer, die hier nicht aufgeführt ist. (Bitte sehen Sie in ihrer jeweiligen Anleitung nach.)


1.5 – VORABINFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT

 **Verwenden Sie dieses Produkt oder optionale Geräte nur dann, wenn Sie die Anweisungen in dieser und allen anderen für dieses Produkt relevanten Anleitungen vollständig gelesen und verstanden haben. Führen Sie die vom Händler angebotenen Schulungen zur Verwendung des Geräts ordnungsgemäß durch. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, die Warnungen und Anweisungen zu verstehen, wenden Sie sich an das medizinische Fachpersonal, den Händler oder das technische Personal von DDH, bevor Sie versuchen, das Gerät zu verwenden.**


 **Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Stellen Sie vor der Verwendung des Geräts sicher, dass Sie über die neueste Version des Dokuments verfügen. Die neueste Version unserer Dokumente finden Sie auf der Website von Drive DeVilbiss Healthcare.**

 **Überprüfen Sie alle Komponenten des Geräts bei Erhalt, verwenden Sie das Gerät nicht, falls es beschädigt ist. Wenden Sie sich direkt an Ihren Verkäufer oder an Drive DeVilbiss Healthcare, um weitere Anweisungen zu erhalten.**

 **Im Rahmen des Aufhebens eines Patienten vom Boden darf der Patient nicht ohne ärztlichen Rat transferiert werden. Der medizinische Zustand des Patienten könnte sich durch den Sturz verschlechtern haben.**

-  **- Der Patientenlifter wird ausschließlich in Innenräumen verwendet.**
- Laden Sie das Gerät niemals in einer feuchten Umgebung oder in einer Umgebung auf, in der es zu Spritzwasser kommen könnte (Luftfeuchtigkeit über 80%).**
- Wenn Sie den Patientenlifter in einem Badezimmer verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie nach der Verwendung alle Wasserspritzer und Feuchtigkeit mit einem weichen Tuch abwischen.**
- Tauchen Sie den SAMSOFT ELITE 180 niemals in Wasser ein.**

 **Verwenden Sie den SAMSOFT ELITE 180 nicht über seine maximale Tragfähigkeit von 180 kg hinaus.**

 **Am Patientenlifter befinden sich an mehreren Stellen Quetschbereiche, an denen die Extremitäten des Körpers eingeklemmt werden können (Abb. 2).**

- Die Querstange kann sich plötzlich bewegen und eine Verletzung verursachen.
- Halten Sie Körperextremitäten immer in sicherer Entfernung von sich bewegenden Teilen.
- Achten Sie beim Positionieren des Patientenlifters auf die Position der Querstange in Bezug auf den Patienten.

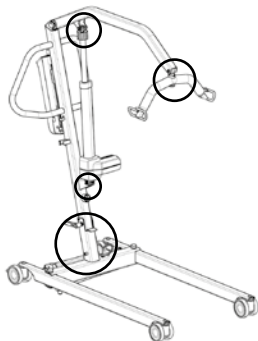


Abb. 2: Lokalisierung der Gefahrenbereiche für Einklemmungen/Quetschungen am SAMSOFTE ELITE 180

! Zwischen dem fahrbaren Grundgestell und dem Boden besteht die Gefahr, dass die Füße eingeklemmt werden. Achten Sie bei der Handhabung des Patientenlifters auf die Position der Füße des Patienten.

! Achten Sie beim Bedienen des Patientenlifters stets auf Ihre eigene Position, die des Patienten und einer eventuellen Begleitperson, um einen Zusammenstoß mit einem sich bewegenden Teil zu vermeiden.

! Die Kollision von Teilen des Patientenlifters mit dem Boden oder mit Hindernissen (Personen, Wände, Möbel usw.) kann das Gerät beschädigen und zu Verletzungen führen.

- Lassen Sie das Gerät oder Teile davon niemals auf den Boden, eine Wand oder ein anderes Hindernis prallen.
- Achten Sie immer darauf, dass die Fernbedienung ordnungsgemäß aufbewahrt wird, wenn sie nicht benutzt wird.

! Nur von Drive DeVilbiss Healthcare genehmigtes und vertriebenes Zubehör, wie Gurte, Waage usw. darf mit dem Patientenlifter verwendet werden.

! Der SAMSOFTE ELITE 180 ist nur für die Durchführung eines Patiententransfers vorgesehen. Jegliche Verwendung, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben wird, ist untersagt.

! Der Patientenlifter und sein kompatibles Zubehör haben möglicherweise nicht die gleiche maximal zulässige Tragfähigkeit. Der zu berücksichtigende Wert sollte immer der niedrigste Wert der maximalen Belastungen des Patientenlifters und seines Zubehörs sein. Der verwendete Wert muss neu berechnet werden, sobald Zubehör hinzugefügt oder entfernt wird.

! Der SAMSOFTE ELITE 180 erfordert unbedingt eine regelmäßige Instandhaltung/Wartung. Die entsprechenden Schritte sind in dieser Bedienungsanleitung unter § VII - Instandhaltung beschrieben.

! Wenn der Nothalt-Knopf in einer gefährlichen Situation nicht funktioniert, entfernen Sie den Akku aus der Steuereinheit als letztes Hilfsmittel, um das System auszuschalten.

II – INSTALLATION

2.1 – ALLGEMEINE BEGRIFFE

1	Mast	12	Halterung für das Ladegerät
2	Querträger	13	Abzug der Sicherheitsverriegelung
3	Seitenholme	14	Magnetischer Arretierbolzen des Masts
4	Querstange	15	Verriegelungsgriff des Masts
5	Querstangenhaken	16	Vorderräder
6	Ausleger	17	Hinterräder
7	Hubzylinder	18	Nothalt-Knopf
8	Fernbedienung	19	Handgriffe
9	Steuereinheit	20	Bremse
10	Akku	21	Spreizzylinder (elektrische Version)
11	Pedal zum Spreizen der Seitenholme		

Abb. 3: Stückliste des **SAMSOFTE ELITE 180**

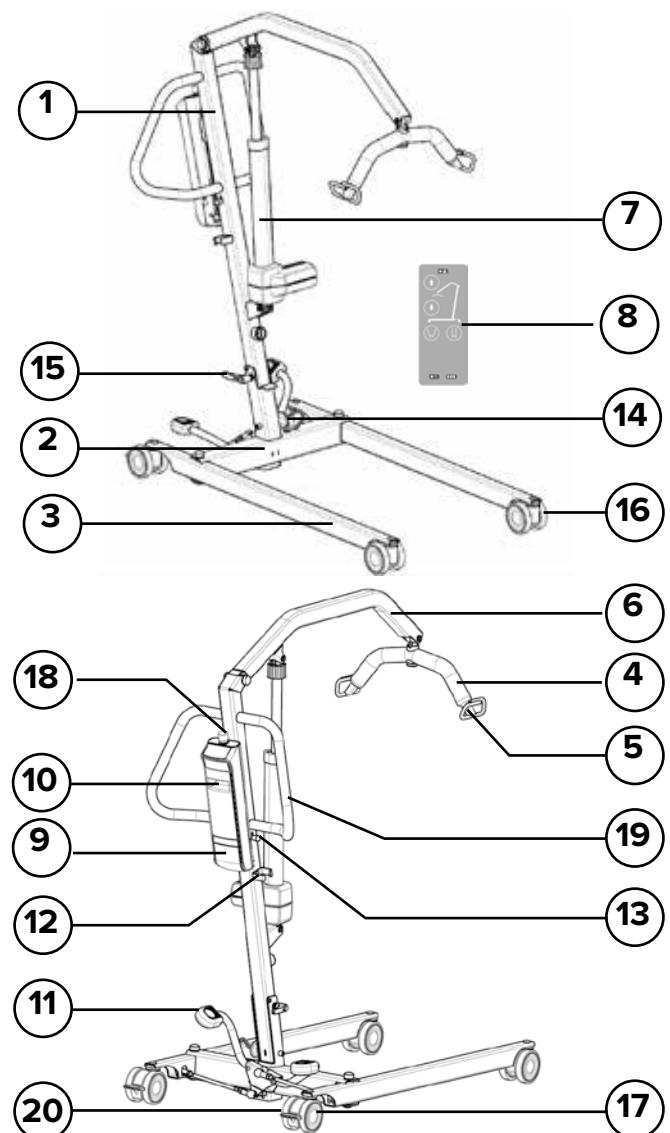
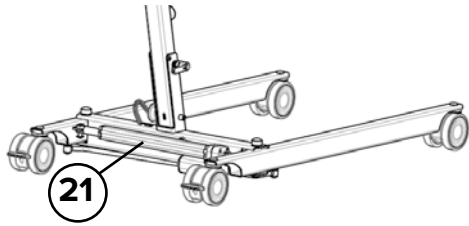


Abb. 4: Stückliste des **SAMSOFT ELITE 180** Elektrische Version:



2.2 – AUSPACKEN

Stellen Sie sicher, dass keines der Elemente des Patientenslifters beim Transport beschädigt wurde. Vergewissern Sie sich, dass das zusammengeklappte Gerät und seine beweglichen Teile vorhanden sind: Akku, Ladegerät und eine Bedienungsanleitung.

- Führen Sie das Auspacken auf dem Boden durch.
- Nehmen Sie das Gerät aus dem Karton.
- Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen Boden und blockieren Sie die Radbremsen.
- Schneiden Sie die Verbindung (Kabelklemme) durch, die den Ausleger zusammengefaltet am Mast hält.

Hinweis: Unser Gerät wird in der Produktionsstätte montiert und getestet. Es wird anschließend zusammengelegt und in seinen Karton verpackt.

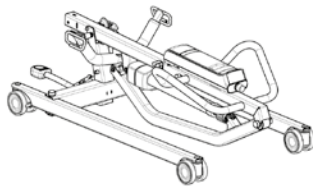


Abb. 5: Samssoft Elite 180 im zusammengelegten Zustand

2.3 – MONTAGE



Ein schlecht durchgeführter oder unvollständiger Zusammenbau kann zu Verletzungen und Schäden führen.
 - Der Zusammenbau sollte nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
 - Verwenden Sie für den Zusammenbau nur DDH-Komponenten.

- Entfernen Sie den magnetischen Arretierbolzen aus seiner Öffnung oben am Querträger.
- Richten Sie den Mast auf, bis die automatische Sicherheitsverriegelung richtig einrastet.

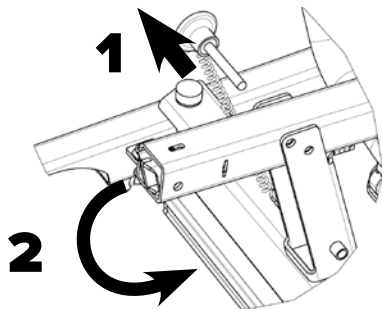


Abb. 6: 1) Entfernen Sie den magnetischen Arretierbolzen. 2) Richten Sie den Mast auf, bis die Sicherheitsverriegelung einrastet.



- Achten Sie beim Drehen des Mastes auf das Eigengewicht des Mastes.
 - Eine automatische Verriegelung sorgt dafür, dass der Mast in Position bleibt, bis der magnetische Arretierbolzen wieder eingerastet ist. Richten Sie den Mast auf, bis Sie ein metallisches Klickgeräusch hören, mit dem das Einrasten der Verriegelung angezeigt wird. Halten Sie den Mast fest, bis die Sicherheitsverriegelung einrastet.

- Positionieren Sie den magnetischen Arretierbolzen in seiner Öffnung am Grundrahmen des Querträgers. Der Magnetteil am Boden des magnetischen Arretierbolzens muss mit der Oberfläche des Querträgers in Kontakt sein, der Bolzen muss vollständig eingeführt sein.

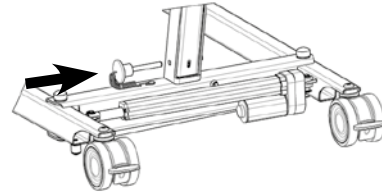


Abb. 7: Einsetzen des magnetischen Arretierbolzens

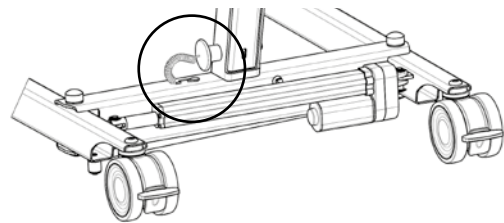


Abb. 8: Ansicht auf den richtig eingesetzten magnetischen Arretierbolzen

- Laden Sie den Akku vollständig auf, wie unter § III.8 Aufladen beschrieben
- Schalten Sie das Gerät ein und heben Sie den Ausleger mithilfe der Fernbedienung an, wie unter § III.2 Einschalten des Patientenslifters beschrieben. Die Querstange, die über einen Magneten mit dem Mast verbunden ist, löst sich automatisch. Beim Lösen entsteht ein „Loslassgeräusch“, das ganz natürlich ist.

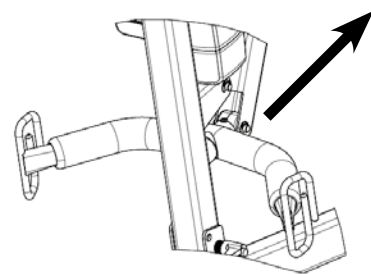


Abb. 9: Ausfahrrichtung der Querstange



Achten Sie darauf, dass die Querstange und insbesondere ihre Haken während dieser Phase des Ausklappens des Auslegers frei von Kabeln in der Nähe des Mastes sind, um die Gefahr zu vermeiden, dass Kabel eingezogen oder abgerissen werden.



Der Ausleger darf nicht in der Nähe des Patienten ausgeklappt werden. Durch plötzliches Lösen der Querstange könnte der Patient getroffen werden.

III – FUNKTIONEN UND INBETRIEBNAHME

3.1 – ÜBERBLICK ÜBER DAS ELEKTRISCHE SYSTEM

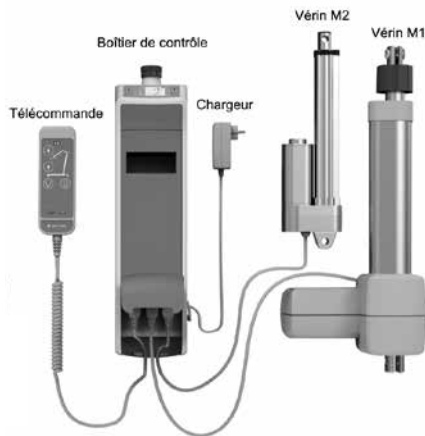


Abb. 10: Elektrische Baugruppe

3.1.1 – Bildschirm und Hauptoberfläche

Der **SAMSOFTE ELITE 180** verfügt über einen Bildschirm an der Steuereinheit, auf dem Sie die laufenden Aktionen verfolgen können.

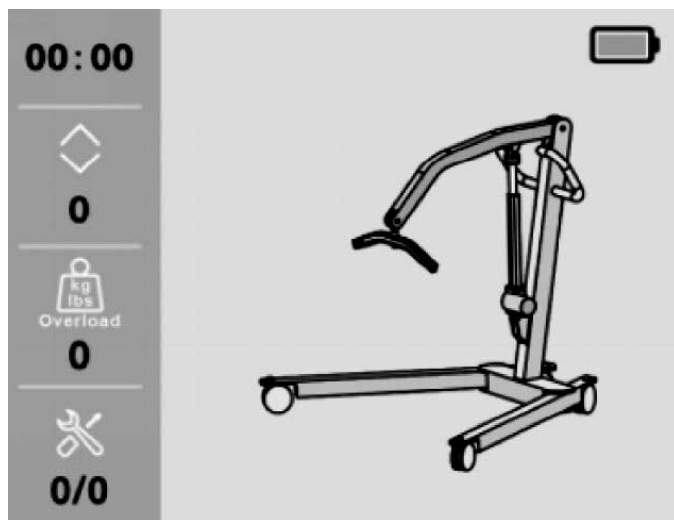


Abb. 11: Hauptoberfläche

00:00	Uhr - Anzeige der Stunden und Minuten. Die in die Elektronik integrierte Uhr hält die Zeit für mehr als drei Tage fest, selbst wenn der Akku des Geräts entfernt wird.
◊ 0	Hubzylinder-Zyklus-Zähler – Zähler, der auf dem vom Zylinder zurückgelegten Weg basiert. Sobald der Zylinder 300 mm zurückgelegt hat (entspricht der durchschnittlichen Strecke, die beim Anheben und Absenken bei einem Transfer zurückgelegt wird), wird der Zähler um 1 erhöht.

kg lbs Overload 0	Zähler für die Anzahl der Überlastungen, die auf dem Hubzylinder aufgezeichnet werden.
◊ 0/0	Zähler für die Anzahl der Nutzungsmonate – Anzahl der Nutzungsmonate/festgelegte Anzahl von Monaten zwischen jeder Erinnerung (in den Einstellungen festgelegt).
[Batteriesymbole]	Akkustandsanzeige – kontinuierliche Veränderung. Die Anzeige wechselt zu Orange , wenn der Akkustand unter 20 % liegt. Die Anzeige wechselt zu Rot , wenn der Akkustand unter 10 % liegt.
[Lifteranimation]	Dynamische Anzeige der aktuellen Aktion der Hebe- oder Spreizfunktion (bei elektrischer Spreizung) - mit einer Animation, die zeigt, welche der Funktionen gerade durchgeführt wird (in der Animation in Rot dargestellt).

3.1.2 – Steuereinheit

Nothalt-Knopf:

Das Gerät verfügt über einen Nothalt-Knopf oberhalb der Steuereinheit. Verhindern oder blockieren Sie niemals den Zugang zum Nothalt-Knopf!

Mit dem Nothalt-Knopf können im Notfall sofort alle Bewegungen, Funktionen und die Stromversorgung des Patientenlifters unterbrochen werden.

Der Nothalt-Knopf dient auch zur Abschaltung des Systems: Die Steuereinheit wird nicht mehr mit Strom versorgt, der Bildschirm wird ausgeschaltet und alle Bewegungen werden gestoppt. Drücken Sie den Nothalt-Knopf, um ihn zu aktivieren, wenn der Patientenlifter nicht benutzt wird, während der Lagerung oder beim Transport des Geräts.



Nothalt-Knopf aktiviert

Abb.12:

Nothalt-Knopf deaktiviert

Die Rückstellung (Reset) des Nothalt-Knopfes erfolgt durch eine leichte Drehung des Knopfes im Uhrzeigersinn, bis er entriegelt ist und sich wieder nach oben bewegt.

Bildschirm der Steuereinheit:

Anheben des Auslegers (Zylinder M1)

Öffnung der Seitenholme (Zylinder M2)



Absenken des Auslegers (Zylinder M1)

Schließen der Seitenholme (Zylinder M2)

3.1.3 – Fernbedienung



	Überlastungssignal - Die Kontrolllampe leuchtet orange, wenn das System überlastet ist.
	Ausleger Absenken und Anheben
	Seitenholme Einholen und Spreizen (Version elektrische Spreizung)
	Wartungserinnerungssignal - Die Kontrolllampe leuchtet orange, wenn die in den Einstellungen festgelegte Zeit zwischen den einzelnen Wartungen erreicht ist.
	Akkustandsanzeige
	Energiesparmodus (grün blinkend)
	Verschiedene Möglichkeiten für den Akkustand - voll aufgeladener Akku bei 3 leuchtenden grünen Balken und fast entladener Akku bei 1 leuchtendem grünen Balken.

Alle Tasten/Knöpfe auf der Steuereinheit und der Fernbedienung werden manuell bedient: Bei Drücken der Taste wird die Funktion aktiviert, beim Loslassen wird die Funktion gestoppt. Die Tasten/Knöpfe der Steuereinheit haben Vorrang vor den Tasten der Fernbedienung.

Die Fernbedienung ist mit einem Magneten versehen, der eine leichtere Aufbewahrung ermöglicht. Sobald die Fernbedienung nicht mehr benötigt wird, sollte sie mit dem Magneten am Mast oder an den Griffen aufbewahrt werden. Achten Sie dabei darauf, dass das Kabel nicht zwischen zwei Teilen eingeklemmt oder bei einer Bewegung eingezogen werden kann.

3.2 –EINSCHALTEN DES SAMSOFTE ELITE 180

EINSCHALTVORGANG	
1	Entriegeln Sie den Nothalt-Knopf durch eine leichte Drehung im Uhrzeigersinn.
2	Das System wird mit Strom versorgt, ist aber noch ausgeschaltet.
3	Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Gehäuse oder der Fernbedienung, um das System zu starten.
4	Der Bildschirm schaltet sich ein und zeigt das DeVilbiss Drive-Logo für 3 Sekunden an.
5	Das Hauptmenü wird angezeigt, das Gerät ist betriebsbereit.
6	Nach 2 Minuten ohne Interaktionen wechselt das Gerät in den Energiesparmodus: Der Bildschirm schaltet sich aus, aber das Gerät ist noch eingeschaltet. Die mittlere Ziffer auf der Akkustandsanzeige blinkt, um den Energiesparmodus anzuzeigen. Sobald eine Taste gedrückt wird, stoppt der Energiesparmodus und die elektrische Aktion beginnt sofort.
7	Nach 30 Minuten ohne Interaktionen geht das System in den vollständigen Standby-Modus über und schaltet sich aus. Zum Neustart drücken Sie eine beliebige Taste auf der Steuereinheit oder auf der Fernbedienung. Der Bildschirm schaltet sich ein, zeigt 3 Sekunden lang das DeVilbiss Drive-Logo und dann das Hauptmenü.

Drücken Sie den Nothalt-Knopf, sobald der Patientenlifter nicht benutzt wird, um sicherzustellen, dass das System vollständig ausgeschaltet ist.

3.3 – ANHEBEN/ABSENKEN DES AUSLEGERS

Bei unsachgemäßem Gebrauch kann der Patientenlifter während des Hebevorgangs kippen und den Patienten und das Personal gefährden. Es wird empfohlen, die Bremsen der Hinterräder nicht zu aktivieren, damit der Patientenlifter zu Beginn des Hebevorgangs seine stabile Position einnehmen kann.

Zum Anheben oder Absenken des Patienten werden die jeweiligen Tasten/Knöpfe auf der Steuereinheit oder der Fernbedienung verwendet.

FERNBEDIENUNG	STEUEREINHEIT	AKTION
		Drücken, um den Patienten abzusenken
		Drücken, um den Patienten anzuheben

Die elektrische Bewegung des Patientenlifters erfolgt durch anhaltendes Drücken der Tasten; sobald die Tasten losgelassen werden, stoppt die Bewegung.

3.4 – SPREIZEN/EINHOLEN DER SEITENHOLME

3.4.1 – Manuelle Version

Die manuelle Version des Patientenlifters zum Spreizen verfügt über ein Pedalsystem.

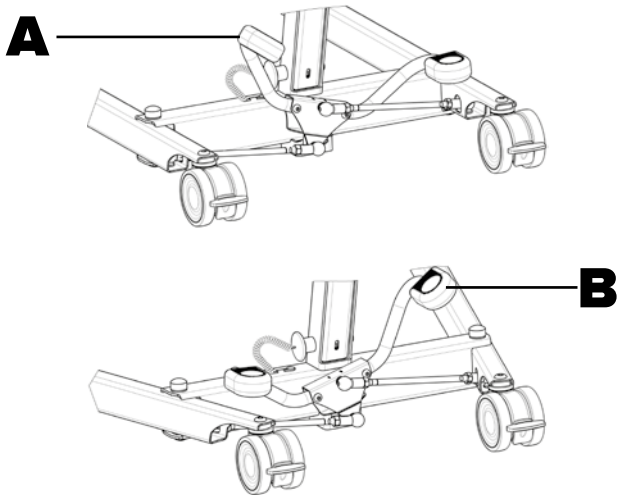


Abb. 13: Ansicht des Spreizpedals in geschlossener und geöffneter Position

- Drücken Sie mit dem Fuß auf das linke Pedal **A**, um die Seitenholme zu spreizen.
- Drücken Sie mit dem Fuß auf das rechte Pedal **B**, um die Seitenholme einzuholen.

i Durch vollständiges Durchtreten des Pedals können die Seitenholme vollständig geöffnet/geschlossen werden. In diesen extremen Positionen sorgt ein System dafür, dass sie in ihrer Position verriegelt werden.

3.4.2 – Elektrische Version

Die Version des Patientenlifters mit elektrischer Spreizung verfügt über einen unabhängigen Elektrozyylinder für den Vorgang des Öffnens oder Schließens der Seitenholme. Hierfür werden die jeweiligen Tasten/Knöpfe auf der Steuereinheit oder der Fernbedienung verwendet.

FERNBEDIE- NUNG	STEUER- EINHEIT	AKTION
		Drücken, um die Seitenholme zu spreizen
		Drücken, um die Seitenholme einzuholen

i Die elektrische Bewegung des Patientenlifters erfolgt durch anhaltendes Drücken der Tasten; sobald die Tasten losgelassen werden, stoppt die Bewegung.

- ⚠ - Stützen Sie sich niemals mit dem Fuß auf dem Spreizzylinder ab, um den Patientenlifter zu bewegen. Verwenden Sie ausschließlich die Griffe.
- Stellen Sie sicher, dass der elektrische Spreizer auf einem Boden ohne Hindernisse verwendet wird.

3.5 – DURCHFÜHREN EINES NOTHALTS

Drücken Sie im Falle einer gefährlichen Situation sofort den Nothalt-Knopf auf der Oberseite der Steuereinheit. Die Stromversorgung wird unterbrochen, der Bildschirm ausgeschaltet und alle laufenden Aktionen werden gestoppt.

Um das Gerät wieder einzuschalten, deaktivieren Sie den Nothalt-Knopf, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Die Stromzufuhr zur Steuereinheit wird wiederhergestellt und der Patientenlifter kann wieder normal benutzt werden.

3.6 – MANUELLE NOTABSENKUNG

⚠ Dieses System ist eine Notfalleinrichtung. Verwenden Sie es nur in einer gefährlichen Situation, wie z. B. bei einem Patienten in hängender Position mit nicht funktionierender Hebefunktion.

Im Falle eines teilweisen oder vollständigen Ausfalls der Stromversorgung, eines Versagens des Hubzylinders oder wenn der Akku in der Mitte des Transfers leer ist, kann der Patient manuell abgesenkt werden. Dies ist dank der manuellen Notabsenkung möglich.

Diese Vorrichtung befindet sich oben auf der Stange des Hubzylinders und ist durch einen roten Ring gekennzeichnet.

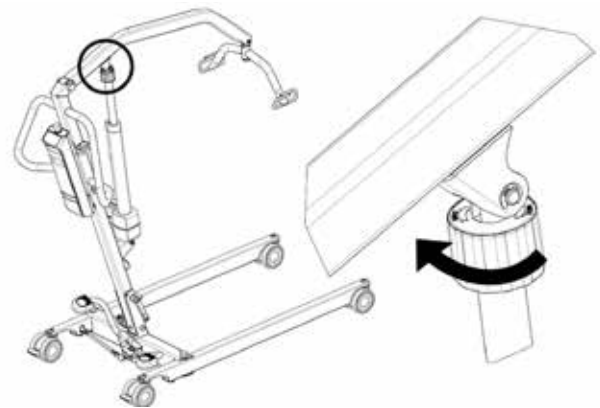





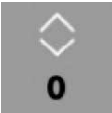








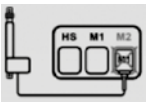

Abb. 14: Ansicht der Betätigung der manuellen Notabsenkung

Um die Stange des Hubzylinders nach unten zu bewegen und den Patienten abzusenken, drehen Sie den roten Ring im Uhrzeigersinn.

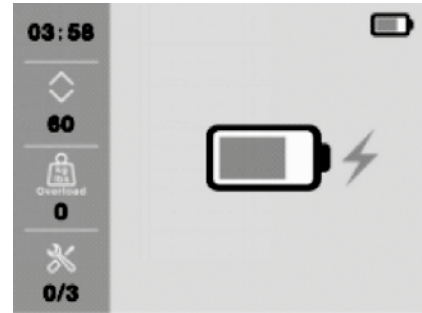
3.7 – WARNSIGNALE

Signal auf dem Bildschirm	Signal auf der Fernbedienung	Bedeutung
 Surcharge		<p>Überlastungssignal:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sobald ein Zylinder (Anheben oder Spreizen) überlastet ist, leuchtet die Leuchtanzeige der Fernbedienung orange und gleichzeitig wird auf dem Bildschirm das Überlastungssignal angezeigt. Wenn Sie den Knopf des Zylinders loslassen, erlischt die Leuchtanzeige und der Bildschirm kehrt zur Hauptoberfläche zurück. • Wenn die Überlast am Hubzylinder auftritt, wird der Überlastzähler auf der Hauptoberfläche um +1 erhöht. 
		<p>Wartungserinnerungssignal:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Zeitraum für die Wartungserinnerung erreicht ist (Einstellung durch den Benutzer in den Einstellungen, siehe § VIII- Systemeinstellungen), leuchtet die Leuchtanzeige auf der Fernbedienung orange und auf dem Bildschirm wird das Wartungserinnerungssignal angezeigt. Die Zähler für die Anzahl der Zyklen und die Anzahl der Monate der Nutzung werden orange angezeigt. Die Wartung sollte so früh wie möglich durchgeführt werden.   <ul style="list-style-type: none"> • Nachdem die Wartung durchgeführt wurde und der Bediener die Wartungserinnerung in den Einstellungen zurückgesetzt hat, erlischt die Leuchtanzeige auf der Fernbedienung und der Bildschirm kehrt zur Hauptoberfläche zurück.

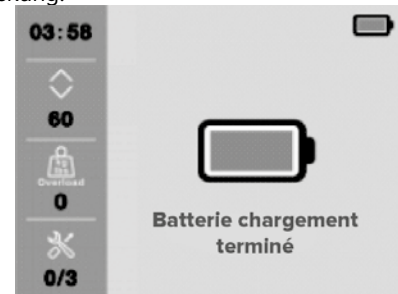
Signal auf dem Bildschirm	Signal auf der Fernbedienung	Bedeutung
	/	<p>Erinnerungssignal, den Nothalt-Knopf während des Aufladens zu entriegeln:</p> <p>Das Aufladen ist nur möglich, wenn der Nothalt-Knopf deaktiviert ist. Das Signal verschwindet, sobald der Benutzer den Nothalt-Knopf entriegelt.</p>
	/	<p>Signal für nicht eingelegten Akku:</p> <p>Dieses Signal erscheint, wenn sich keine Akku in der Steuereinheit befindet oder der eingelegte Akku beschädigt ist. Wenn der Akku nach einer Überprüfung richtig eingelegt ist und das Signal immer noch angezeigt wird, ist der Akku defekt und muss sofort ausgetauscht werden.</p>
 <p>Moins de 20% de batterie</p>	/	<p>Signal für weniger als 20 % Akkuladung</p> <p>Wenn der Akku weniger als 20 % seiner Kapazität erreicht, erscheint diese Meldung zur Information auf dem Bildschirm. Der Benutzer muss berücksichtigen, dass der Akku bald aufgeladen werden sollte.</p>
 <p>Moins de 10% de batterie</p>	/	<p>Signal für weniger als 10 % Akkuladung</p> <p>Wenn der Akku weniger als 10 % seiner Kapazität erreicht, erscheint diese Meldung zur Information auf dem Bildschirm und ein akustisches Signal ertönt während der Aktion der Zylinder. Auch nach Erscheinen dieses Signals sind Anhebe- und Absenkvorgänge weiterhin möglich. Der Benutzer muss den Akku sofort aufladen, sobald der aktuelle Transfer beendet ist.</p>
	/	<p>Überhitzungssignal:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Innentemperatur der Steuereinheit 80 °C übersteigt, wird dieses Signal auf dem Bildschirm angezeigt und alle Bewegungen werden gestoppt. • Sobald die Innentemperatur der Steuereinheit wieder unter 45 °C gesunken ist, verschwindet das Signal und der Patientenlifter kann wieder benutzt werden.

	/	<p>Signal für Fehler beim Anschluss des Spreizylinders:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Kabel des Hubzylinders versehentlich in die für den Spreizylinder (M2) vorgesehene Buchse gesteckt wird, erscheint auf dem Bildschirm diese Fehlermeldung, um darauf hinzuweisen, dass die Verbindungen überprüft werden müssen. • Die Betätigung des Spreizylinders ist nicht möglich, solange die Fehlermeldung angezeigt wird.
	/	<p>Signal für Fehler beim Anschluss des Hubzylinders:</p> <p>Wenn die Hubzylinder-Taste gedrückt wird und die Verbindung seines Kabels in der Steuereinheit nicht korrekt ist, wird auf dem Bildschirm diese Fehlermeldung angezeigt. Der Benutzer sollte den Anschluss des Hubzylinderkabels (M1) überprüfen.</p>

- Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
- Der Ladevorgang des Akkus beginnt.
- Auf dem Bildschirm des Gehäuses wird der Ladestatus angezeigt, wie unten abgebildet.



- Wenn der Ladevorgang beendet ist, zeigt der Bildschirm an, dass der Ladevorgang vollständig abgeschlossen ist. Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose. Ziehen Sie das Ladegerät von der Steuereinheit ab und schließen Sie die Gummischutzabdeckung.



3.8 – AUFLADEN

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Akku des **SAMSOFT ELITE 180** aufzuladen: Direktes Aufladen und indirektes Aufladen (mit der Option der Wandladestation, siehe § V.2.2).

i Beachten Sie, dass beim direkten Laden die Zylinder nicht betätigt werden können.

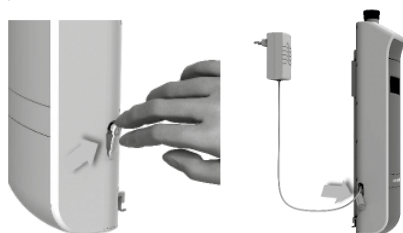
- !** - Verwenden Sie nur das von Drive DeVilbiss Healthcare gelieferte Ladegerät.
- Laden Sie das Gerät niemals in einer feuchten Umgebung oder in einer Umgebung auf, in der es zu Spritzwasser kommen könnte.
- Trennen Sie das Ladegerät nach dem vollständigen Aufladen vom Stromnetz und schließen Sie die Abdeckung zum Schutz der Ladebuchse.

Verfahren zum direkten Aufladen:

- Deaktivieren Sie zuerst den Nothalt-Knopf.



- Öffnen Sie die Gummiabdeckung, die den Ladeanschluss auf der rechten Seite des Gehäuses schützt, und schließen Sie das Ladegerät an.



- i** - Das Aufladen des Akkus sollte jeden Abend durchgeführt werden.
- Führen Sie diesen Vorgang in einem gut belüfteten Raum durch.
- Überprüfen Sie den Zustand des Ladegeräts und seines Kabels, bevor Sie sie anschließen.

3.9 – AKKU

3.91 – Allgemeine Sicherheitshinweise für den Akku

Äußere Einwirkungen (Fallenlassen, Beschädigung, Quetschen, Überhitzen, Frost) können die interne Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen und langfristig - und möglicherweise noch lange nach der Einwirkung - zu Kurzschlüssen führen.

Akkus sollten daher mit Sorgfalt gelagert und behandelt werden.

- !** **ACHTUNG:** Bei unsachgemäßer Handhabung kann der Lithium-Ionen-Akku explodieren, verbrennen oder giftige Gase freisetzen und chemische Verätzungen verursachen.
- Akkus nicht öffnen, zerdrücken, auseinandernehmen oder fallen lassen (keine Erschütterungen).
 - Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
 - Akkus weder Feuer noch Hitze aussetzen.
 - Akkus nicht kurzschließen.
 - Akkus nicht in Wasser eintauchen.
 - Im Falle der vollständigen Entladung den Akku entsorgen (siehe § VII - Versand, Lagerung und Entsorgung).

3.9.2 – Inbetriebnahme des Akkus



- **Verwenden Sie nur das von Drive DeVilbiss Healthcare gelieferte Ladegerät.**
- **Laden Sie den Akku mindestens 12 Stunden vor der ersten Verwendung auf.**
- **Achten Sie darauf, dass der Akku beim Einsetzen in die Steuereinheit sicher verriegelt ist; die beiden Clips müssen fest einrasten.**



- Der wiederaufladbare Akku entwickelt seine volle Kapazität erst nach 5 bis 10 Lade-/Entladezyklen.
- Die optimale Leistung des Akkus wird bei Raumtemperatur (20-25 °C) erreicht.
- Die maximale Betriebstemperatur beträgt +40 °C.

3.9.3 – Lagerung des Akkus

LAGERUNGSBEDINGUNGEN FÜR DEN AKKU	
• Lagertemperatur: von -10 °C bis +50 °C	
• Bewahren Sie das Gerät in einem trockenen Raum und vor Staub und Feuchtigkeit geschützt auf.	Laden Sie den Akku mindestens alle 6 Monate neu auf.
• Nehmen Sie den Akku heraus, um ihn außerhalb der Steuereinheit aufzubewahren.	
• Das erste Aufladen sollte nicht später als 6 Monate nach dem auf dem Produktschild angegebenen Produktionsdatum erfolgen.	



- Lassen Sie Lithium-Ionen-Akkus niemals vollständig entladen liegen.
- Wenn das Gerät länger als 2 Wochen nicht benutzt wird, nehmen Sie den Akku aus dem Gehäuse.

3.10 – INBETRIEBNAHME



- Bevor Sie das Gerät zum Transfer eines Patienten verwenden, lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte dieser Bedienungsanleitung:
 - § III Funktionen und Inbetriebnahme
 - § I.4 Vorabinformationen zur Sicherheit
 - § IV Transfer des Patienten



Vergewissern Sie sich vor der Benutzung des Geräts, dass alle Bolzen und Sicherungsringe vollständig in ihren jeweiligen Halterungen eingerastet sind.

Der **SAMSOFT ELITE 180** ist funktionsfähig, wenn Sie einen mit diesem Gerät kompatiblen Gurt verwenden und die maximale Tragfähigkeit des Patientenlifters und seines Zubehörs beachten.

Der **SAMSOFT ELITE 180** ist so konstruiert, dass er spritzwasserverträglich ist. Das gesamte System ist mit Ausnahme des Ladegeräts IPX6-qualifiziert. Somit kann das System in einem Badezimmer verwendet werden, jedoch muss das Ladegerät vom Stromnetz getrennt, vom Patientenlifter entfernt und die Gummabdeckung geschlossen werden.



Der SAMSOFT ELITE 180 darf ausschließlich in Innenräumen auf einem ebenen, stabilen und rutschfesten Boden verwendet werden; er darf nur von Personal bedient werden, das in der Verwendung dieser Art von Geräten geschult ist.

- Stellen Sie sicher, dass der Patientenlifter gemäß dem Protokoll § II.3 - Montage - zusammengebaut wurde.
- Stellen Sie sicher, dass der/die Zylinder korrekt auf die Befehle der Fernbedienung und/oder der Steuereinheit reagiert/reagieren.
- Stellen Sie sicher, dass die Akkus ausreichend geladen sind.
- Das Gerät ist nun bereit für den Gebrauch.

Es wird empfohlen, vor dem ersten Transfer eines Patienten einen Probezyklus ohne Belastung durch einen Patienten durchzuführen, um sich an die Verwendung des Geräts zu gewöhnen.



Drücken Sie den Nothalt-Knopf, sobald der Patientenlifter nicht benutzt wird, um sicherzustellen, dass das System vollständig ausgeschaltet ist.

IV – TRANSFER DES PATIENTEN



Die Zylinder dürfen nicht kontinuierlich betrieben werden: Nach 2 Minuten Betrieb muss eine Pause von 18 Minuten erfolgen. Verwenden Sie das Gerät nicht länger als 2 Minuten im Dauerbetrieb.

Jeder über diese Empfehlung hinausgehende Betriebszyklus kann die Hebevorrichtung (Zylinder/Steuereinheit) beschädigen. Solche Schäden sind von der Garantie ausgeschlossen.



Der magnetische Arretierbolzen muss immer eingesetzt werden, bevor der SAMSOFT ELITE 180 in Betrieb genommen wird.

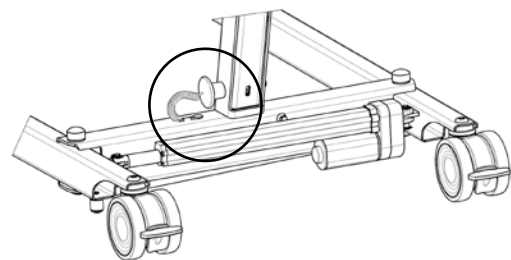


Abb. 15: Ansicht des richtig eingesetzten magnetischen Arretierbolzens

4.1 – VOR DEM TRANSFER

ÜBERPRÜFUNGEN VOR DEM TRANSFERIEREN EINES PATIENTEN
1. Der Benutzer hat Kenntnis dieser Bedienungsanleitung und der Bedienungsanleitung des Gurts.
2. Das Gewicht des Patienten ist mit der maximal zulässigen Belastung des Patientenlifters (180 kg) kompatibel.
3. Die Vorrichtung, die den Patienten aufnehmen soll (Stuhl, Bett usw.) ist für das Gewicht des Patienten geeignet.
4. Der verwendete Gurt gehört zu den mit diesem Patientenlifter kompatiblen Gurten und ist für den Patienten geeignet (zu berücksichtigen sind: zulässige Belastung, Unruhe, Gebrechlichkeit, Erkrankung usw.).
5. Der Akku ist geladen und der Patientenlifter ist voll funktionsfähig.
6. Der Boden ist auf dem gesamten Weg, den der Patientenlifter zurücklegen wird, eben, stabil und frei von Hindernissen.
7. Die Bremsen des Patientenlifters sind funktionsfähig.
8. Die Überprüfung des korrekten Zustands des Gurts wurde durchgeführt (siehe Bedienungsanleitung des Gurts).
9. Das Gerät wird gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung gewartet.
10. Eine Begleitperson sichert die Bewegung des Patienten, falls dies aufgrund seiner Unruhe erforderlich ist.
11. Der magnetische Arretierbolzen ist richtig eingesetzt und sein Magnet ist in Kontakt mit dem Querträger.

4.2 – HANDHABUNG DES PATIENTENLIFTERS

Verwendung der Seitenholme:

- Die Seitenholme können in zwei Positionen gestellt werden: geschlossen oder offen. Bei der Version mit manueller Spreizung beinhaltet der Mechanismus eine automatische Arretierung in der offenen oder geschlossenen Position.
- Die geschlossene Position sorgt für einen geringen Platzbedarf und wird für Verlagerungen/Transport des Geräts empfohlen. Die offene Position der Holme wird genutzt, um sich der Umgebung anzupassen und Hindernissen (Gestell, Rollen, Betenden usw.) auszuweichen. So ist es möglich, beim Transfer so nah wie möglich an den Patienten heranzukommen.
- Achten Sie beim Transfer unbedingt auf die Position des Geräts in Bezug auf den Patienten. Der Patientenlifter sollte so nah wie möglich an den Patienten herangefahren werden, damit sich die Querstange senkrecht über dem Becken des Patienten befindet. Andernfalls kommt es während des Hebevorgangs zu einem Ungleichgewicht, das zum Herunterfallen des Geräts und zu Verletzungen des Patienten führen kann.

Verwendung der Handgriffe:

- Die Griffe müssen immer zum Schieben/Ziehen/Ausrichten des Patientenlifters verwendet werden.
- Drücken/ziehen Sie niemals am Gurt oder anderen Teilen, um den Patientenlifter zu bewegen.

Verwendung der Bremsen:

- Mit den Bremsen können ungewünschte Bewegungen des Geräts verhindert werden. Sie sollten am Ende des Transfers beim Absenken des Patienten verwendet werden.
- Die Bremsen dürfen beim Anheben eines Patienten niemals betätigt werden. Dies würde das Gerät daran hindern, seine Gleichgewichtsposition einzunehmen und beim Anheben ein Ungleichgewicht erzeugen, das dazu führen könnte, dass der Patientenlifter umkippt.
- Die Bremsen des Patientenlifters werden auch bei der Lagerung oder während der Instandhaltung/Wartung verwendet.



Eine unsachgemäße Verwendung dieses Geräts kann zu Schäden, Verletzungen oder zum Tod führen. Der SAMSOFT ELITE 180 ist keine Transportvorrichtung. Er ist ausschließlich für den Transfer eines Patienten von einer Fläche auf eine andere konzipiert (siehe § I.2-Verwendungszweck).

- Der Patientenlifter sollte auf einer glatten, ebenen Oberfläche ohne Hindernisse (Türschwellen usw.) verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Überprüfungen vor dem Transfer durchgeführt werden.
- Die Bremsen des Patientenlifters dürfen beim Anheben nicht aktiviert werden.
- Die Querstange muss senkrecht über dem Becken des Patienten platziert werden. Die Seitenholme ermöglichen eine Anpassung an die Umgebung, um möglichst nahe an den Patienten heranzukommen.

4.3 – ANLEGEN DES GURTS



Ein nicht ordnungsgemäß am Patientenlifter befestigter, beschädigter oder falsch angepasster Gurt kann zum Sturz des Patienten oder zu Verletzungen des Pflegepersonals führen.

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Gurts sorgfältig



Stellen Sie sicher, dass Sie in der Verwendung dieses Geräts geschult wurden.

- Verwenden Sie nur einen Gurt, der mit dem SAMSOFT ELITE 180 kompatibel ist und vom verordnendem Arzt genehmigt wurde, um den Komfort und die Sicherheit des Patienten zu gewährleisten.
- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch den Zustand der Gurte: Keine losen Nähte, der Stoff und die Gurte dürfen nicht ausgefranst sein, es dürfen keine Risse oder Abnutzungserscheinungen vorliegen (sichtbare Gewebeschädigung).
- Stellen Sie sicher, dass das Gewicht des Patienten mit dem Gurt und dem Patientenlifter kompatibel ist.
- Überprüfen Sie vor dem Anheben des Patienten immer die richtige Fixierung der Befestigungen der Querstange.
- Achten Sie beim Anlegen des Gurts darauf, dass dieser an den Beinen keine Falten wirft.

ÜBERPRÜFUNG DES GURTS VOR DEM TRANSFERIEREN EINES PATIENTEN

1. Markieren Sie die gewünschte Einstellung auf dem Gurt.
2. Haken Sie die markierten Befestigungen in die Haken der Querstange ein. Die Befestigungen müssen links und rechts des Patienten gleich eingestellt sein, um das Gleichgewicht des Patienten zu gewährleisten.
3. Stellen Sie sicher, dass die Befestigungen keine Falten aufweisen, die sich beim Anheben lösen können, und dass sie sich nicht selbstständig aus den Haken lösen können.
4. Spannen Sie zu Beginn des Transfers und vor dem vollständigen Anheben des Patienten den Gurt, indem Sie den Patienten so weit anheben, bis die Befestigungen gespannt sind. Stellen Sie sicher, dass der Patient richtig im Gurt positioniert und stabil ist und dass die Befestigungen vollständig gesichert sind.

Anbringen des Gurts bei einem bettlägerigen Patienten:

- Positionieren Sie den Patienten so, dass er auf der Seite liegt.
- Legen Sie den Gurt unter den Patienten.
- Überprüfen Sie, ob der hintere Teil des Gurts korrekt liegt (von den Schultern bis zum Steißbein).
- Legen Sie den Patienten auf den Rücken.
- Führen Sie jeweils eine Beinstütze unter die Oberschenkel.
- Positionieren Sie den Patientenlifter auf der Höhe des Patienten.
- Hängen Sie jede Gurtschleife in die Haken an der Querstange ein.
- Der Patient kann jetzt transferiert werden.

Anlegen des Gurts bei einem Patienten in einem Sessel:

- Lehnen Sie den Patienten nach vorn und halten Sie ihn dabei fest.
- Schieben Sie den Gurt hinter dem Rücken des Patienten nach oben bis zum Steißbein.
- Führen Sie jeweils eine Beinstütze unter die Oberschenkel.
- Positionieren Sie den Patientenlifter auf der Höhe des Patienten.
- Hängen Sie jede Gurtschleife in die Haken an der Querstange ein.
- Der Patient kann jetzt transferiert werden.

Anlegen des Gurts bei einem auf dem Boden liegenden Patienten:

- Positionieren Sie den Patienten so, dass er auf der Seite liegt.
- Legen Sie den Gurt unter den Patienten.
- Überprüfen Sie, ob der hintere Teil des Gurtes korrekt liegt (von den Schultern bis zum Steißbein).

- Legen Sie den Patienten auf den Rücken.
- Führen Sie jeweils eine Beinstütze unter die Oberschenkel.
- Der Patientenlifter muss so positioniert werden, dass Kopf und Rumpf des Patienten innerhalb der Seitenholme liegen.
- Hängen Sie jede Gurtschlaufe in die Haken an der Querstange ein.
- Der Patient kann jetzt transferiert werden.

! Im Rahmen des Aufhebens eines Patienten vom Boden darf der Patient nicht ohne ärztlichen Rat transferiert werden. Der medizinische Zustand des Patienten könnte sich durch den Sturz verschlechtern haben.

4.4 – TRANSFERIEREN DES PATIENTEN

TRANSFER DES PATIENTEN

1. Spannen Sie zu Beginn des Transfers und vor dem vollständigen Anheben des Patienten den Gurt, indem Sie den Patienten so weit anheben, bis die Befestigungen gespannt sind. Stellen Sie sicher, dass der Patient richtig im Gurt positioniert und stabil ist und dass die Befestigungen vollständig gesichert sind.
2. Heben Sie den Patienten an, bis sein Gewicht vollständig vom Patientenlifter getragen wird und es möglich ist, ihn von seiner Liegefläche wegzubewegen.
3. Nutzen Sie die Handgriffe, um den Patientenlifter aus seiner Ausgangsposition zu verschieben.
4. Bei einem Transfer in einen Stuhl, ziehen Sie den Stuhl heran und bringen Sie ihn unter dem in Hängeposition befindlichen Patienten in Position.
5. Bei einem Transfer in ein Bett schwenken Sie den Patientenlifter mithilfe der Griffe, um den Patienten über dem Bett zu positionieren.
6. Betätigen Sie die Bremsen des Patientenlifters und legen Sie die Fernbedienung beiseite.
7. Senken Sie den Patienten in seine neue Ruheposition ab. Vergewissern Sie sich, dass der Patient richtig positioniert ist.
8. Betätigen Sie die Bremsen des Patientenlifters und legen Sie die Fernbedienung beiseite.
9. Lösen Sie die Gurtschlaufen der Querstange.
10. Lösen Sie die Bremsen.
11. Entfernen Sie den Patientenlifter.

In seltenen und außergewöhnlichen Fällen ist es möglich, den Patientenlifter für eine sehr kurze Entfernung mit dem Patienten in Hängeposition zu verwenden (z. B. vom Bett in die Dusche, vom Bett auf einen Toilettenstuhl usw.). Diese Bewegung muss innerhalb desselben Raumes stattfinden und der Patientenlifter darf auf seinem Weg nicht auf ein Hindernis stoßen (z. B. Türschwellen, Teppiche usw.). Es ist jedoch vorzuziehen, diesen Vorgang mithilfe eines Transferstuhls durchzuführen.

Um diese kurzen Umlagerungen mit dem Patienten in hängender Position durchzuführen, verwenden Sie die Griffe, um den Patientenlifter zu bewegen und zu lenken, wobei Sie eine Begleitperson oder Pflegekraft hinzuziehen sollten, die den Patienten sichert. Für den Komfort des Patienten ist es ratsam, den Ausleger so weit wie möglich abzusenken und den Patienten so zu drehen, dass er dem Benutzer des Patientenlifters zugewandt ist. Die Füße des Patienten sollten auf dem Querträger ruhen. Auf diese Weise ist der Schwerpunkt am niedrigsten, was das Gefühl von Stabilität und Sicherheit erheblich verbessert.

! Das Bewegen eines Patienten in hängender Position ist ein riskanter Vorgang und erfordert vom Benutzer und/oder Assistenten höchste Aufmerksamkeit. Der Patient

! könnte aus dem Gurt fallen oder das Gerät aus dem Gleichgewicht bringen, sodass es umkippt.

- Drücken oder ziehen Sie nicht an den Gurten oder die Querstange, um den Patientenlifter zu bewegen.
- Transferieren Sie keinen Patienten, wenn er unruhig ist.
- Vermeiden Sie, an Hindernisse zu stoßen oder sie zu überfahren (Türschwelle, Teppiche usw.).

V – MIT DEM SAMSOFTE ELITE 180 KOMPATIBLE KOMPONENTEN

! Der Patientenlifter und sein kompatibles Zubehör haben möglicherweise nicht die gleiche maximale zulässige Tragfähigkeit. Der zu berücksichtigende Wert sollte immer der niedrigste Wert der maximalen Belastungen des Patientenlifters und seines Zubehörs sein. Der verwendete Wert muss neu berechnet werden, sobald Zubehör hinzugefügt oder entfernt wird.

5.1 – KOMPATIBLES GurtsORTIMENT

Drive DeVilbiss Healthcare bietet eine Reihe von Gurten an, die mit dem **SAMSOFTE ELITE 180** kompatibel sind.

Mit einem Transportbügel mit abgerundetem Bügel kompatible Gurtmodelle:

- Komfortgurt – mit Polster
- Hängemattengurt
- Hängemattengurt – mit Gesäßausschnitt
- Badenetzgurt

Auf unserer Website finden Sie eine Übersicht über diese Produktreihe:



Wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner vor Ort, um den für Ihre Bedürfnisse am besten geeigneten Gurt auszuwählen.

5.2 – VERFÜGBARE OPTIONEN

5.2.1 – 4-Punkt-Querstange, versetzt

Die serienmäßige Querstange ist eine 4-Punkt-Querstange, wobei die Befestigungspunkte eine gerade Linie bilden. Als Ergänzung oder Ersatz gibt es ein Zubehörteil, das mit 4 versetzten Befestigungspunkten versehen ist (4-Punkte-Querstange in H-Form).

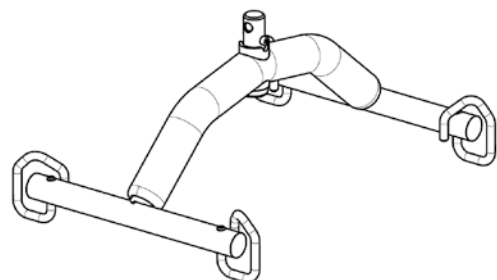


Abb. 16: Ansicht auf die 4-Punkt-Querstange

5.2.2 – Wandladestation

Als Option wird eine Wandladestation angeboten, um ein indirektes Laden zu ermöglichen: Der Akku wird aus der Steuereinheit herausgenommen und an die Ladestation angeschlossen. Auf diese Weise kann der Patientelifter während der Ladezeit mit einem anderen Akku betrieben werden.

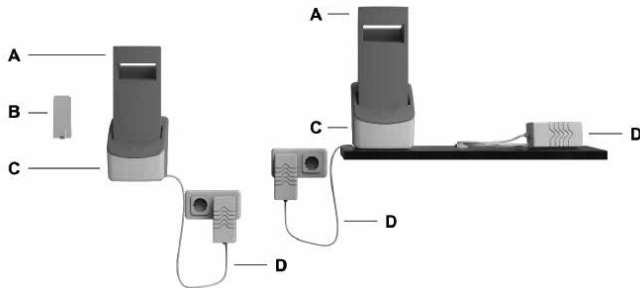


Abb. 17: Ladeoptionen: links an der Wand befestigte Ladestation, rechts auf einem Tisch stehende Ladestation. A: Akku, B: Wandbefestigung, C: Ladestation, D: Ladegerät

Verfahren zum indirekten Aufladen:

- Fassen Sie den Akku am Griff an und drücken Sie den Verriegelungsclip.
- Trennen Sie den Akku von der Steuereinheit, indem Sie ihn zu sich heranziehen.



- Setzen Sie den Akku in die Ladestation ein. Der Ladevorgang beginnt automatisch.
- Die Ladestation verfügt über eine Anzeigelampe für den Akkuladezustand. Sobald der Akku geladen ist, wechselt die Leuchtanzeige von orange auf grün. Die Ladezeit beträgt ungefähr 4 Stunden.

VI – TRANSPORT UND LAGERUNG

6.1 – ZUSAMMENKLAPPEN

Für Transport und Lagerung muss der Patientelifter zusammengeklappt werden.

Das Prinzip des Zusammenklappens ist ähnlich wie beim Zusammenbau (Aufklappen), muss jedoch in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden:

- Drücken Sie die Abwärtstaste auf der Fernbedienung, um den Ausleger zusammenzuklappen (siehe § IV.2 Elektrische Steuerungen, zur Funktionsweise der Fernbedienung). Halten Sie die Querstange mit einer Hand fest, bis die Achse der Querstange den Positionshaltmagneten berührt.

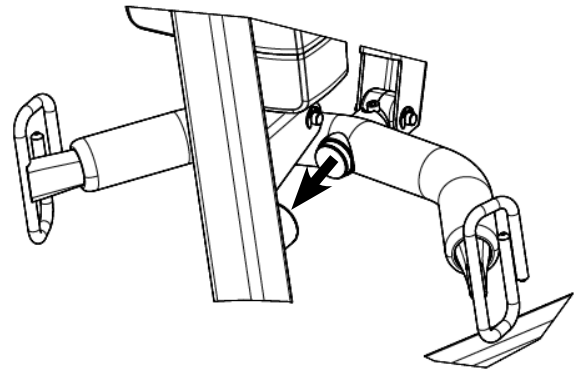


Abb. 18: Ausrichtung der Querstange auf dem Magneten

- Blockieren Sie die Radbremsen.
- Positionieren Sie den magnetischen Arretierbolzen in seiner Öffnung am Grundrahmen des Querträgers.

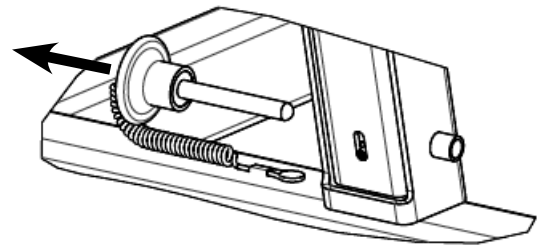


Abb. 19: Ausgangsrichtung des magnetischen Arretierbolzens

- Ziehen Sie den Abzug der Sicherheitsverriegelung, während Sie die Griffe festhalten.

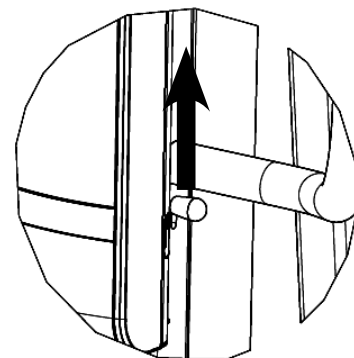


Abb. 20: Richtung, in der der Abzug der Sicherheitsverriegelung unter den Griffen betätigt wird.

- Drehen Sie mithilfe der Griffe und bei gezogenem Abzug den Mast, bis er am Querträger anliegt.

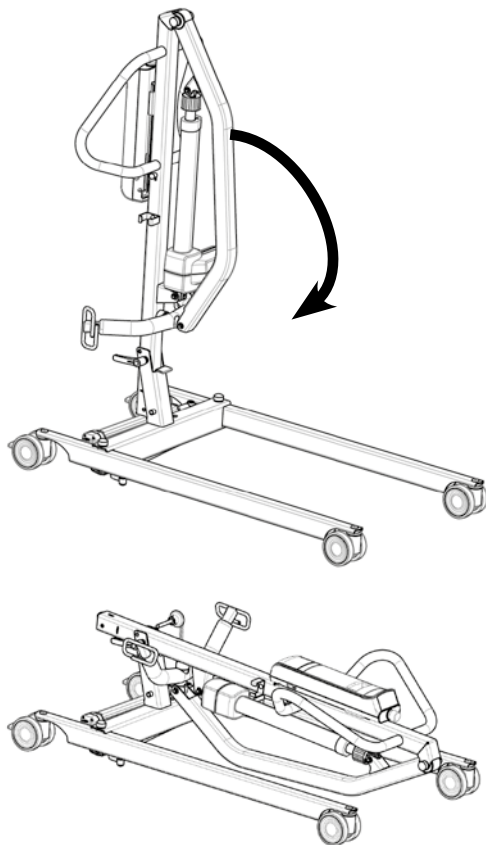


Abb. 21: Mast wird gedreht und Mast liegt auf dem Querträger auf



- Achten Sie beim Drehen des Mastes auf das Eigengewicht des Mastes. Halten Sie den Mast während der Drehung fest, um ein plötzliches Umfallen zu vermeiden. Befolgen Sie beim Anheben immer gute ergonomische Praktiken.
- Gefahr des Einklemmens/Quetschens.
- Achten Sie auf die Kabel, damit diese nicht zwischen zwei Teilen eingeklemmt werden.

- Positionieren Sie den magnetischen Arretierbolzen in seiner Öffnung oben am Querträger.

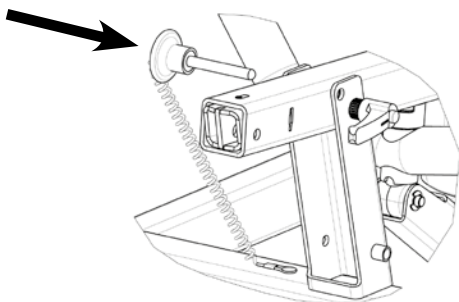


Abb. 22: Abbildung des Einsetzens des magnetischen Arretierbolzens in seiner Öffnung in zusammengeklappter Position



- Bevor Sie das Gerät zusammengeklappt bewegen, stellen Sie sicher, dass der magnetische Arretierbolzen richtig eingeführt ist und sein Magnet am Mast anliegt.

6.2 – VERTIKALE LAGERUNG DES PATIENTENLIFTERS

Der Patiententräger kann vertikal transportiert und gelagert werden. Es ist ein Verfahren zu befolgen, um seine Stabilität zu gewährleisten.

Die Hinterräder sind mit Bremsen ausgestattet, die auch beim Drehen eine blockierende Wirkung haben. Diese Funktion wird genutzt, um eine stabile Fläche zwischen den beiden Hinterrädern und der Unterseite des Mastes zu schaffen.

VORGEHENSWEISE BEI VERTIKALER LAGERUNG

1. Schließen Sie die Seitenholme.
2. Bringen Sie den Patiententräger in die zusammengelegte Position.
3. Drehen Sie die Räder, um sie in die Mittellinie der Seitenholme zu bringen, sodass sie in den Ausschnitten der Seitenholme ausgerichtet sind (siehe Abb. 24).
4. Blockieren Sie die Radbremsen.
5. Heben Sie den Patiententräger an den Griffen an und kippen Sie ihn, bis das Grundgestell des Mastes den Boden berührt.

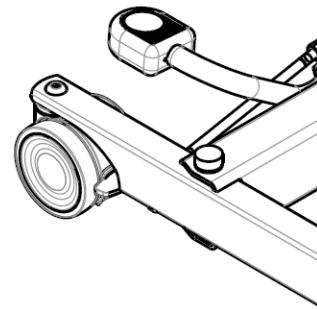


Abb. 23: Ansicht der richtigen Position des Hinterrads im Ausschnitt seines Seitenholms

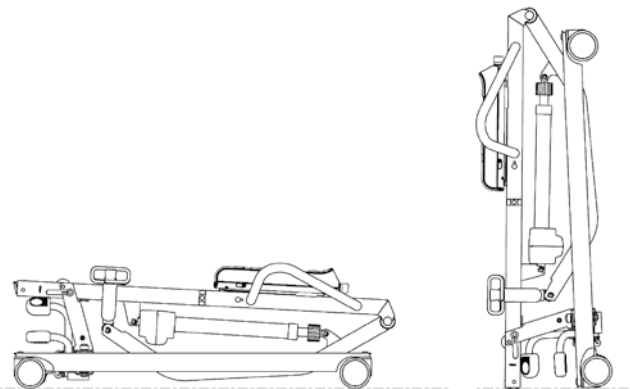


Abb. 24: Seitenansicht auf den von der eingeklappten in die aufrechte Position gekippten Patiententräger.



- Achten Sie beim Drehen des Mastes auf das Eigengewicht des Mastes. Befolgen Sie beim Anheben immer gute ergonomische Praktiken.
- Achten Sie darauf, dass der Patiententräger nicht umkippt.

6.3 – ABNEHMEN DES GRUNDGESTELLS VOM ÜBRIGEN PATIENTENLIFTER



- Achten Sie bei der Demontage auf das Eigengewicht des Mastes. Befolgen Sie beim Anheben immer gute ergonomische Praktiken.
- Achten Sie darauf, dass der Patientenlifter nicht umkippt.
- Trennen Sie immer die Kabel von der Steuereinheit und transportieren Sie das Ladegerät und die Fernbedienung getrennt, wenn Sie den Lifter in zwei Teile zerlegen. Es besteht die Gefahr, dass diese Komponenten herunterfallen und/oder der Träger darüber stolpert.

Um den Transport und die Handhabung des **SAMSOFT ELITE 180** am Einsatzort (z. B. beim Treppensteigen) zu erleichtern, kann der Patientenlifter in zwei Teile zerlegt werden.

- Bringen Sie den Patientenlifter in die zusammengeklappte (§ III.4 Zusammenklappen). Legen Sie eine Schutzvorrichtung unter den Ausleger (z. B. Tücher, Pappe usw.).

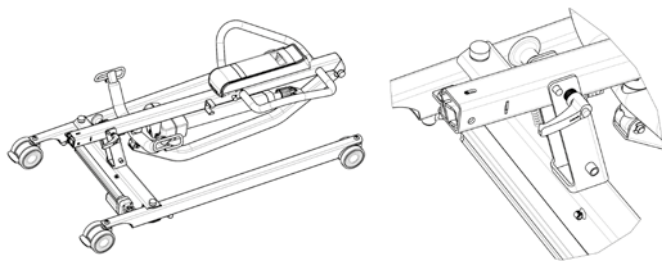


Abb. 25: Ansicht auf den zusammengeklappten Patientenlifter und Detailansicht der Platzierung des magnetischen Arretierbolzens und des Verriegelungsgriffs des Masts

- Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher, um die Abdeckung an der Unterseite der Steuereinheit zu öffnen. Diese Abdeckung deckt die Anschlüsse für die Zylinderkabel und die Fernbedienung ab.

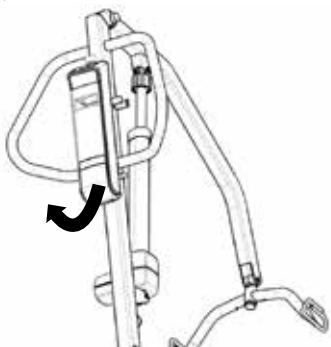


Abb. 26: Öffnen der Abdeckung der Steuereinheit

- Ziehen Sie die Kabel der Fernbedienung, des Ladegeräts und der Zylinder von der Steuereinheit ab. Die Fernbedienung und das Ladegerät sollten getrennt in einer Tasche oder einem Beutel transportiert werden, damit sie nicht herunterfallen können.
- Legen Sie einen Schutz auf den Boden neben dem Grundgestell (Tücher, Pappe usw.), um den Mast nach der Demontage aufzunehmen. Damit sollen Abdrücke auf dem Ausleger oder dem Mast vermieden werden.
- Schrauben Sie den Verriegelungsgriff des Masts ab und ziehen Sie ihn aus der Öffnung.

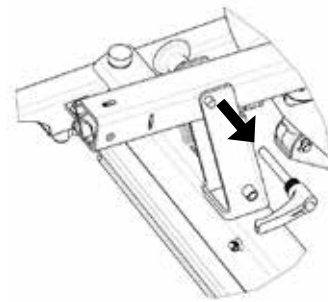


Abb. 26: Detailansicht auf den abgeschraubten Verriegelungsgriff des Masts

- Ziehen Sie den magnetischen Arretierbolzen in der eingeklappten Position aus seiner Aufnahme.

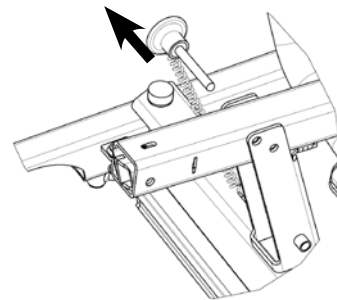


Abb. 27: Detailansicht auf den magnetischen Arretierbolzen des Masts in seiner Aufnahme

- Trennen Sie den Mast vom Querträger und legen Sie den Mast auf dem zuvor ausgelegten Bodenschutz ab.

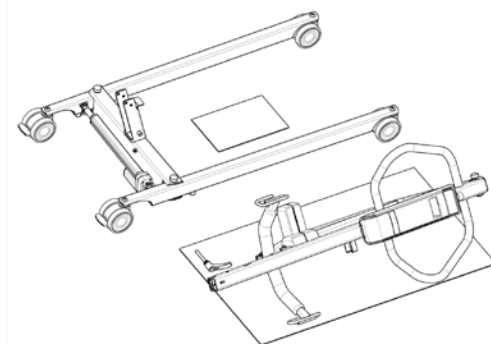


Fig.28: Ansicht des zweiteiligen Patientenlifters

- Setzen Sie den magnetischen Arretierbolzen wieder in eine Öffnung des Querträgers ein.
- Setzen Sie den Verriegelungsgriff wieder in seine Öffnung im Querträger ein.

Das jeweilige Gewicht der beiden getrennten Teile entnehmen Sie bitte den technischen Daten.



Heben Sie die Mastbaugruppe niemals am Zylinder oder am Ausleger an: Der Zylinder könnte beschädigt werden, der Positionshaltmagnet könnte sich plötzlich lösen und das Gerät oder den Benutzer zu Fall bringen. Heben Sie die zerlegte Einheit an, indem Sie die Griffe und den Mast festhalten.

VII – INSTANDHALTUNG

Nehmen Sie vor jedem Instandhaltungs-/Wartungsvorgang das Netzkabel ab und entfernen Sie den Akkupack.

Der **SAMSOFT ELITE 180** wurde so konzipiert, dass der tägliche Instandhaltungsbedarf durch robuste und langlebige Komponenten so gering wie möglich gehalten wird. Der Benutzer ist für die Reinigung (siehe § VII.1 - Reinigung) und Desinfektion (siehe § VII.2 - Desinfektion) des Geräts sowie für die Durchführung der vorgeschriebenen regelmäßigen Kontrollen (siehe § VII.1 - Kontrolle des Geräts) verantwortlich. Diese Kontrollen müssen im Serviceheft eingetragen werden.

Die Wartung des **SAMSOFT ELITE 180** ist jährlich oder bei intensiver Nutzung häufiger oder gemäß den Bestimmungen der örtlichen Vorschriften durch die technischen Teams durchzuführen. Diese sollten aus technisch geschultem Fachpersonal bestehen, das für die Wartung von elektromechanischen Geräten qualifiziert ist.

Eine vollständige Wartungsanleitung mit allen notwendigen Angaben zur vorbeugenden und korrigierende Wartung ist vorhanden und bei Ihrem DeVilbiss Drive Vertreter, auf unserer Website oder über den folgenden Link erhältlich:



7.1 – REINIGUNG

REINIGUNG	HÄUFIGKEIT
<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Patientenlifter mit einem weichen Tuch, das mit einer Seifenlösung angefeuchtet wurde. Spülen Sie diesen dann ab und lassen Sie ihn gut trocknen. • Entfernen Sie Metallstaub von den Magneten, der sich dort festgesetzt haben könnte. • Halten Sie das Ladegerät und die Ladestation nicht unter Wasser. • Überprüfen Sie nach der Reinigung die Verbindungspins zwischen dem Akku und der Steuereinheit und wischen Sie Wasser ab, das sich dort angesammelt haben könnte. • Verwenden Sie keine zu aggressiven Reinigungsmittel (wie Bleichmittel). • Verwenden Sie keine großen Wassermengen. 	Monatlich oder bei Bedarf

7.2 – DESINFEKTION


DESINFEKTION	HÄUFIGKEIT
<ul style="list-style-type: none"> • Desinfizieren Sie das Gerät mit einer Reinigungs- und Desinfektionslösung, die auf die Außenflächen des Geräts gesprüht wird. • Bitte befolgen Sie die Benutzungsempfehlungen des Herstellers des verwendeten Produkts. 	Nach jeder Verwendung

 **Das Gerät ist nicht für automatische, Hochdruck- oder Dampfreinigungs- und Desinfektionsverfahren ausgelegt.**


7.3 – KONTROLLE DES GERÄTS

KONTROLLE	HÄUFIGKEIT
• Laden Sie den Akku jede Nacht auf.	Täglich

KONTROLLE	HÄUFIGKEIT
<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen Boden: Stellen Sie sicher, dass alle 4 Räder aufliegen. • Betätigen Sie die Bremsen: Das Gerät darf sich nicht bewegen lassen (ebener und rutschfester Boden). • Das Gerät ohne Patienten bedienen: Überprüfen Sie, ob sich der Mast und die Seitenholme reibungslos und geräuschlos bewegen lassen. • Handhaben der Griffe am Mast: Stellen Sie sicher, dass zwischen Mast und Querträger kein übermäßiges Spiel vorhanden ist. • Überprüfen Sie die Kunststoffschutzgehäuse und Verkleidungen auf Bruchstellen, Risse oder fehlende Teile. 	Monatlich oder bei Bedarf
<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Zustand der Kabel: Netzkabel, Fernbedienung, Kabel zu den Zylindern. Wenn ein Kabel auch nur die leichte Anzeichen von Verbrennungen, Abnutzung oder Schlagstellen aufweist oder wenn die Drähte sichtbar sind, stellen Sie die Verwendung des Patientenlifters sofort ein und lassen Sie die entsprechenden Reparaturen von der Technikabteilung durchführen. 	Monatlich oder bei Bedarf

 **Wenn ein Kontrollpunkt bei der Kontrolle durch den Benutzer nicht validiert wird, muss das Gerät sofort aus dem Betrieb genommen werden. Der Benutzer muss sich an sein technisches Team wenden, wenn eine Wartungsmaßnahme durchzuführen ist. Die Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten sind in der Wartungsanleitung des SAMSOFT ELITE 180 detailliert beschrieben.**

7.4 – KONTROLLE DER GURTE

 **Ein nicht ordnungsgemäß am Patientenlifter befestigter, beschädigter oder falsch angepasster Gurt kann zum Sturz des Patienten oder zu Verletzungen des Benutzers führen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Gurts sorgfältig durch, stellen Sie sicher, dass Sie in der Verwendung dieses Produkts geschult wurden und befolgen Sie die Instandhaltungsanweisungen in der Bedienungsanleitung des Gurts genauestens.**

KONTROLLE DER GURTE	HÄUFIGKEIT
<ul style="list-style-type: none"> • Die Gurte sollten mindestens einmal im Monat überprüft werden, oder auch häufiger, wenn das Gerät intensiver benutzt wird. • Überprüfen Sie den Zustand der Nähte, dabei ist darauf zu achten, dass diese nicht aufgetrennt sind, Polsterung und Gurtgewebe nicht transparent sind und kein Teil zerrissen ist. 	Monatlich oder bei Bedarf

7.5 – ERNEUTE VERWENDUNG DES PATIENTENLIFTERS

Nach Ende der Benutzung eines Geräts zu Hause kann es bei einem anderen Patienten erneut verwendet werden. Zuvor muss es gereinigt und desinfiziert und den in diesem Punkt VII – Wartung sowie den durch seinen Händler beschriebenen Sichtkontrollen unterzogen werden.

VIII – SYSTEMEINSTELLUNGEN

Es gibt mehrere Menüs, auf die Sie zugreifen können, um die Einstellungen des Patientenlifters anzupassen. Auf diese Menüs kann mit einer Tastenkombination zugegriffen werden. Auf die Menüs kann nur über die Tasten der Steuereinheit zugegriffen werden.

NAVIGATION IN DEN MENÜS	
	Richtungspfeile: Bei jedem Drücken des Pfeils erfolgt ein Sprung zum vorherigen/nächsten Menü
	OK : Wechsel zum hervorgehobenen Menü/Bestätigung einer Aktion
	ZURÜCK: Das ausgewählte Menü verlassen/Abbrechen.
TASTENKOMBINATION FÜR DEN ZUGRIFF AUF DIE MENÜLISTE	
Drücken Sie gleichzeitig... ... und... ... 3 Sekunden lang	

EINSTELLUNGEN, BENUTZER UND INSTANDHALTUNG		
EINSTELLUNGEN DER SPRACHE	<p>Ansicht der Menüliste</p> <p>Ansicht des aktuellen Anwendungsmenüs</p>	<p>Für das Gerät können verschiedene Sprachen ausgewählt werden: Französisch, Englisch, Deutsch und Chinesisch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die aktuell ausgewählte Sprache wird in der Menüübersicht angezeigt und mit zwei grauen Linien umrahmt. • Drücken Sie OK, um in das Menü zu gelangen, das hervorgehoben wird. Die Liste der verfügbaren Sprachen wird grau unterlegt angezeigt. • Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten die gewünschte Sprache aus. • Drücken Sie OK, um eine Sprache auszuwählen: Der Text auf der Benutzeroberfläche ändert sich und Sie verlassen das Menü. Drücken Sie ZURÜCK, um die aktuelle Sprache beizubehalten und das Menü zu verlassen.
EINSTELLUNG VON DATUM UND UHRZEIT	<p>Ansicht der Menüliste</p> <p>EINSTELLUNG DATUM/UHRZEIT</p> <p>Ansicht des aktuellen Anwendungsmenüs</p>	<p>Die Uhr des Patientenlifters kann vom Jahr bis zur Minute eingestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das aktuell vom Gerät verwendete Datum wird in der Ansicht in der Menüliste angezeigt. • Drücken Sie OK, um in das Menü zu gelangen, das hervorgehoben wird. Die vorgewählte Einstellung wird Blau hervorgehoben. Standardmäßig ist dies das Jahr. • Wählen Sie den zu ändernden Parameter mithilfe der Pfeiltasten aus. • Drücken Sie OK, um ihn auszuwählen und zu bestätigen. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den gewünschten Wert auszuwählen. Wenn Sie eine Pfeiltaste gedrückt halten, werden die Werte schnell erhöht/verringert. • Drücken Sie OK, um den neuen Wert der Einstellung zu speichern und zum Menü zurückzukehren.. Drücken Sie ZURÜCK, um die Änderung zu verwerfen und zum Menü zurückzukehren. • Drücken Sie ZURÜCK, um zur Menüliste zurückzukehren.

Einstellungen, Benutzer und Instandhaltung

ANWENDUNGSHISTORIE

WARTUNGSHISTORIE

	Monat	Zyklus	Überlast
1	-	-	-
2	-	-	-
3	-	-	-

Ansicht der Menüliste

WARTUNGSHISTORIE

	Monat	Zyklus	Überlast
4	-	-	-
5	-	-	-
6	-	-	-

Ansicht des aktuellen Anwendungsmenus

In diesem Menü können Sie die Anwendungsdauer in Monaten, die Anzahl der durchgeführten Zyklen und die Anzahl der registrierten Überlastungen beobachten. Bei jedem Zurücksetzen (Reset) der Wartungserinnerung wird eine neue Zeile erstellt (siehe Menü WARTUNGSERINNERUNG ZURÜCKSETZEN). Bis zu 9 Zeilen können im Speicher aufgezeichnet werden, bei mehr als 9 Zeilen wird die erste Zeile überschrieben.

- Die ersten 3 Zeilen werden in der Menüliste angezeigt.
- Drücken Sie **OK**, um in das Menü zu gelangen, das hervorgehoben wird.
- Navigieren Sie mit den Richtungspfeilen zwischen den einzelnen Zeilen.
- Drücken Sie **ZURÜCK**, um zur Menüliste zurückzukehren.

WARTUNGSERINNERUNG ZURÜCKSETZEN

WARTUNGSINTERVALL RESET

Wartung durchgeführt ?

Ansicht der Menüliste

WARTUNGSINTERVALL RESET


Wartung durchgeführt ?
Zur Bestätigung die OK-Taste drücken

Ansicht Zurücksetzen vor der Bestätigung

WARTUNGSINTERVALL RESET

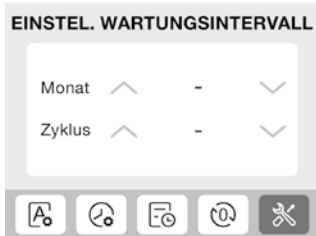
Ansicht nach dem Zurücksetzen

Es ist möglich, eine Wartungserinnerung zu aktivieren (siehe KONFIGURATION WARTUNGSERINNERUNG). Sobald der konfigurierte Grenzwert erreicht ist, wird ein Wartungserinnerungssignal auf dem Bildschirm und der Fernbedienung angezeigt und informiert den Benutzer über die Notwendigkeit, die geplante Wartung durchzuführen. Sobald diese erfolgt ist, kann über dieses Menü ein neuer Zyklus gestartet und eine neue Zeile in der Anwendungshistorie gespeichert werden.

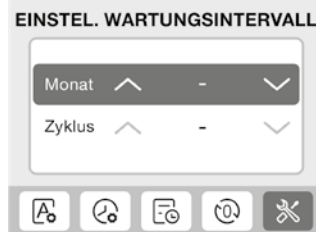
- Drücken Sie **OK**, um in das Menü zu gelangen, das hervorgehoben wird.
- Drücken Sie **OK**, wie für das Zurücksetzen beschrieben.
- Sobald es angezeigt wird, ist  das Zurücksetzen abgeschlossen. Die Zähler der Hauptoberfläche werden auf Null zurückgesetzt.
- Drücken Sie **ZURÜCK**, um zur Menüliste zurückzukehren.

Einstellungen, Benutzer und Instandhaltung

KONFIGURATION DER WARTUNGSEINNERUNG



Ansicht der Menüliste



Ansicht des aktuellen Anwendungsmenüs

Das Auslösen der Wartungserinnerung kann durch zwei Schieberegler erfolgen: Eine Dauer in Monaten oder eine Anzahl der durchgeführten Zyklen. Wenn beide Schieberegler verwendet werden, löst der erste der beiden erreichten Schieberegler die Anzeige der Wartungserinnerung aus. Die Dauer in Monaten zwischen zwei Wartungen wird durch den Parameter Monat festgelegt. Die Anzahl der Zyklen zwischen zwei Wartungen wird durch den Parameter Zyklus festgelegt. Der Wert eines Zyklus wird in § III.1.1 - Bildschirm und Hauptoberfläche erläutert.

- Drücken Sie **OK**, um in das Menü zu gelangen, das hervorgehoben wird. Die vorgewählte Einstellung wird **Blau** hervorgehoben. Standardmäßig ist dies der Monat.
- Wählen Sie den zu ändernden Parameter mithilfe der **Pfeiltasten** aus.
- Drücken Sie **OK**, um ihn auszuwählen und zu bestätigen. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den gewünschten Wert auszuwählen. Wenn Sie eine Pfeiltaste gedrückt halten, werden die Werte schnell erhöht/verringert.
- Drücken Sie **OK**, um den neuen Wert der Einstellung zu speichern. Drücken Sie **ZURÜCK**, um die Änderung zu verwerfen.
- Drücken Sie **ZURÜCK**, um zur Menüliste zurückzukehren.
- Standardmäßig sind die Einstellungen Monat und Zyklus auf „-“ gesetzt. Sie sind also inaktiv, bis der Benutzer einen anderen Wert auswählt. Es ist möglich, für einen Parameter einen Wert auszuwählen und den anderen mit einem Wert auf „-“ inaktiv zu lassen.



Die oben dargestellten Tools Wartungshistorie und Wartungserinnerung sollten nicht als Ersatz für Standarddokumente und -verfahren zur Überwachung der Wartung verwendet werden.

- Die Wartungshistorie ist kein Ersatz für das Dokument zur Wartungsnachverfolgung.
- Die Wartungserinnerung ist keine Selbstdiagnose des Geräts hinsichtlich der Notwendigkeit einer Wartung.
- Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Wartungsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung oder die örtlichen Vorschriften zu befolgen. Diese Funktionen sind lediglich Hilfsmittel, die den Benutzer bei dieser Aufgabe unterstützen..

IX – LAGERUNG, VERSAND UND ENTSORGUNG

9.1 – LAGERUNG

LAGERUNGSBEDINGUNGEN	HÄUFIGKEIT
Vor der Lagerung des Geräts: <ul style="list-style-type: none"> • Der Patientenlifter muss vollständig gereinigt werden. • Überprüfen Sie die Funktion des Geräts. 	Vor jeder Lagerung
Lagerungsbedingungen: <ul style="list-style-type: none"> • Bewahren Sie das Gerät in einem trockenen Raum und vor Staub und Feuchtigkeit geschützt auf. • Lagertemperatur: von -10 °C bis +50 °C • Luftfeuchtigkeit: zwischen 20 % und 80 % • Luftdruck: zwischen 860 hPa und 1060 hPa • Höhe : bis 2000 m 	Bei jeder Lagerung

LAGERUNGSBEDINGUNGEN	HÄUFIGKEIT
Lagerungsbedingungen für den Akku: <ul style="list-style-type: none"> • Lagerungstemperatur: -10 °C bis +50 °C • Nehmen Sie den Akku heraus, um ihn außerhalb der Steuereinheit zu lagern. • Das erste Aufladen sollte nicht später als 6 Monate nach dem auf dem Produktschild angegebenen Produktionsdatum erfolgen. 	Laden Sie den Akku mindestens alle 6 Monate auf.
Vor der Inbetriebnahme nach der Lagerung: <ul style="list-style-type: none"> • Laden Sie den Akku auf. • Überprüfen Sie die Funktion des Geräts. 	Vor jeder Wiedereinbetriebnahme

9.2 – VERSAND

TRANSPORTBEDINGUNGEN

- Der Patientenlifter ist in seiner Originalverpackung zurückzusenden oder zu transportieren.
- Die Batterie des Patientenlifters entspricht UN38.3. Die entsprechenden Transportrichtlinien müssen beim Transport des Geräts befolgt werden.

9.3 – ENTSORGUNG

ENTSORGUNGSBEDINGUNGEN

- Die Entsorgung von defekten Teilen, Verpackung und Akkupacks ist von zugelassenen Abfallaufbereitungszentren vorzunehmen.
- Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden, sondern muss zu einer geeigneten Abfallsammelstelle gebracht oder an den Händler zurückgesendet werden. Das Gerät unterliegt der Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) und wurde nach dem 13. August 2015 auf den Markt gebracht.
- Durch Beachten dieser Anweisungen zeigen Sie Verantwortung gegenüber der Umwelt und beteiligen sich am Schutz natürlicher Ressourcen und der Gesundheit der Menschen.

X – GARANTIE- UND HAFTUNGSBEDINGUNGEN

Für den **SAMSOFT ELITE 180** besteht im Falle einer normalen Verwendung gemäß den in dieser Bedienungsanleitung gegebenen Anweisungen eine Garantie von 5 Jahren auf Rahmen, Zylinder und Steuereinheit. Fahrlässigkeit und Bedienungsfehler sind von der Garantie ausgeschlossen. Für die Fernbedienung beträgt die Garantie 2 Jahre und für den Akkupack 1 Jahr.



Jede Änderung oder Ergänzung von Zubehör ohne die schriftliche Genehmigung von Drive DeVilbiss Healthcare schließt den Patientenlifter de facto von der Garantie sowie von der Haftung durch Drive DeVilbiss Healthcare aus. Darüber hinaus können wir für Gurte, die nicht von Drive DeVilbiss Healthcare vertrieben werden, keine Haftung übernehmen.

- Die vorgeschriebenen regelmäßigen Kontrollen (§ VII.3 - Kontrolle des Geräts) müssen durchgeführt und in das Serviceheft des Patientenlifters eingetragen werden.
- Jährliche Wartungen oder häufigere Wartungen bei intensiver Nutzung oder gemäß den Bestimmungen der örtlichen Vorschriften (§ Wartungsanleitung) müssen vom technischen Personal durchgeführt und im Serviceheft des Patientenlifters eingetragen werden.

Außerhalb der Garantiezeit gilt unsererseits keine Haftung, wenn diese Kontrollen, Instandhaltungen und Wartungen nicht eingehalten werden. Für die Durchführung von Reparaturen dürfen nur von Drive DeVilbiss Healthcare bereitgestellte Ersatzteile und Komponenten verwendet werden.

- Jeder schwerwiegende Zwischenfall, der im Zusammenhang mit diesem Produkt auftritt, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Benutzer und/oder Patient ansässig ist, gemeldet werden.

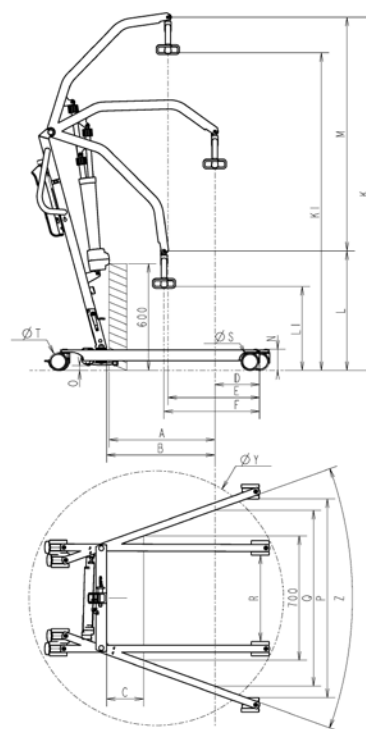
XI – TECHNISCHE MERKMALE

11.1 – ALLGEMEINE MERKMALE

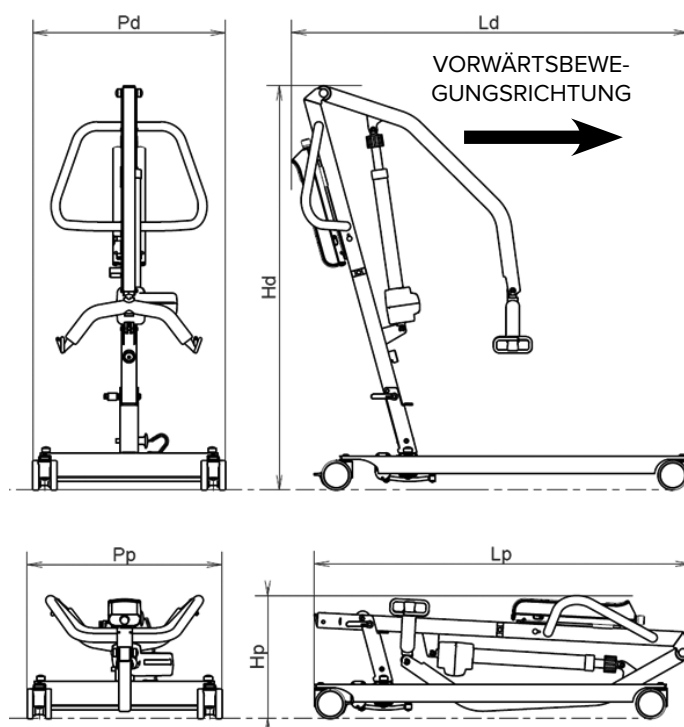
Maximale Tragfähigkeit (Patient + Gurt)	180 kg
Elektrischer Betrieb	Akkubetrieb
Art der Akku-Aufladung	Standardmäßig: Intern, direkt am Gerät Optional: Extern nach Entnahme des Akkupacks und Anschluss an eine als Zubehör erhältliche Ladestation
Beweglichkeit	Am Standort um 360° drehbar
Akku-Aufladezeit	< 4 Stunden
Laufzeit des Geräts bei einer Belastung von 85 kg, neuer und geladener Akku	Mehr als 40 vollständige Anhebe-/ Absenkyklen
Anhebezeit ohne Last	33 Sek.
Anhebebeschwindigkeit ohne Last	39 mm/Sek.
Anhebezeit bei max. Nutzlast	42 Sek.
Anhebebeschwindigkeit bei max. Nutzlast	31 mm/Sek.
Zeit der elektrischen Öffnung der Seitenholme bei max. Nutzlast	(E): 4 Sek.
Lebensdauer des Geräts in Anzahl von Anhebe-/Absenkyklen bei max. Nutzlast	10.000 Zyklen
Materialien	Gestell: Stahl Elektrobaugruppe: ABS, PA6, PET Zylinder: Aluminium, ABS
Korrosionsschutzbeschichtung	Polyester-Pulverlack Verzinkung
Ohne Werkzeug demontierbare Teile	Batterie & Ladegerät

11.2 – GEWICHT DES GERÄTS

Gewicht des sich bewegenden Grundgestells	(M): 18,9 kg (E): 19,2 kg
Gewicht von Mast und Ausleger ohne Querstange	20,9 kg
Gesamtgewicht ohne Querstange	(M): 39,8 kg (E): 40,1 kg
Gewicht der serienmäßigen 4-Punkt-Querstange	1,7 kg
Gewicht von Mast und Ausleger der serienmäßigen 4-Punkt-Querstange	22,6 kg
Gesamtgewicht der serienmäßigen 4-Punkt-Querstange	(M): 41,5 kg (E): 41,8 kg
Gewicht der optionalen versetzten 4-Punkt-Querstange	2,6 kg
Gewicht des schwersten, ohne Werkzeug demontierbaren Teils: Batterie	0,7 kg



11.3 – ABMESSUNGEN

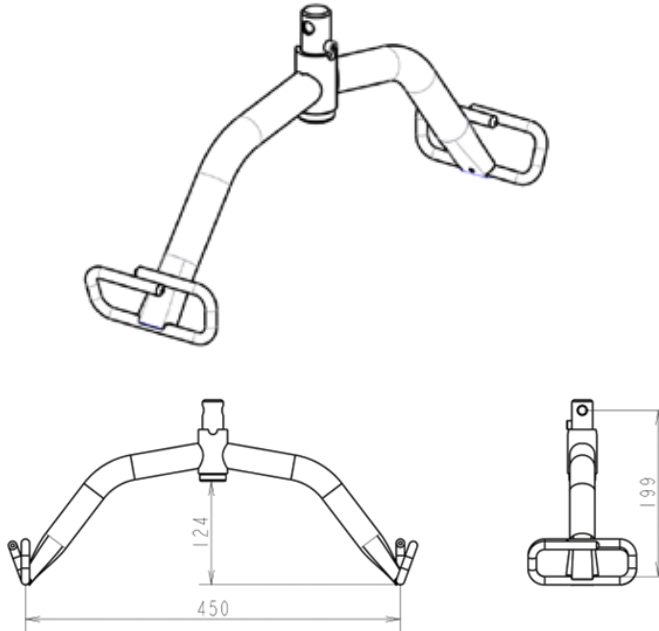


Gesamtabmessung ausgeklappt (bei der Verwendung (L x B x H))	1325 ^{+/-10} x 650 ^{+30/0} x 1365 ^{+/-10} mm
Gesamtabmessung zusammengeklappt (Transport oder Lagerung) (L x B x H)	1260 ^{+/-10} x 650 ^{+30/0} x 425 ^{+10/-35} mm
ÄUSSERE Abmessungen des Verpackungskartons (BxTxH)	1295 x 675 x 450 mm

A	Maximale Reichweite bei 600 mm (Referenzhöhe)	594 mm ±20
B	Maximale Reichweite ab Grundgestell	608 mm ±20
C	Reichweite von Grundgestell aus, wobei die Seitenholme 700 mm voneinander entfernt sind.	(M): 270 mm ±10 (E): 208 mm ±10
D	Mindestabstand (offene Seitenholme) von der Mauer zum zentralen Aufhängepunkt bei max. Reichweite	(M): 270 mm ±20 (E): 251 mm ±20
E	Mindestabstand (offene Seitenholme) von der Mauer zum zentralen Aufhängepunkt bei maximaler Höhe	(M): 532 mm ±20 (E): 513 mm ±20
F	Mindestabstand (offene Seitenholme) von der Mauer zum zentralen Aufhängepunkt bei minimaler Höhe	(M): 555 mm ±20 (E): 535 mm ±20
K	Maximale Höhe des zentralen Aufhängepunkts	1982 mm ±20
L	Minimale Höhe des zentralen Aufhängepunkts	672 mm
M	Hubweg	1310 mm ±20
K1	Maximale Höhe der Verbindungspunkte	1782 mm ±20
L1	Minimale Höhe der Verbindungspunkte	472 mm
N	Höhe des Grundgestells	119 mm ±1
O	Bodenfreiheit	(M): 27 mm ±1 (E): 26 mm ±1
P	Maximale Innenbreite	(M): 1020 mm +10/-40 (E): 1120 mm +30/-40
Q	Innenbreite bei maximaler Reichweite	(M): 910 mm +10/-30 (E): 991 mm +25/-30
R	Minimale Innenbreite	488 mm +30/0
S	Durchmesser Vorderräder (Breite 80 mm, ohne Bremse)	Ø 100 mm


T	Durchmesser Hinterräder (Breite 80 mm, mit Bremse)	Ø 100 mm
Y	Wendekreisdurchmesser (Seitenholme geschlossen)	Ø 1430 mm
Z	Maximaler Öffnungswinkel der Beine	(M): 33° +1/-2 (E): 40° +2/-3

Allgemeine Maßtoleranzen: +/- 5 %
HINWEIS: Angaben gelten für unbelastetes Gerät



11.4 – ELEKTRISCHES SYSTEM

Stromversorgung	Durch speziellen Akkupack
Akkutyp	Lithium-Ionen
Akkuspannung	25,2 VDC
Akkukapazität	3,25 Ah / 81,9 Wh
Spannung, Frequenz und Ladestrom max. (Ladegerät)	100 – 240 VAC, 50 – 60 Hz, Max 0,8 A
Ausgangsstrom Gehäuse	Max 13 A
Einschaltdauer	10%, 2 min ON / 18 min OFF @25° C
Schutz	- Gegen Überhitzung des Akkus - Gegen Überstrom/Überlastung
Sicherheitseinrichtungen	- Nothalt-Knopf - Manuelle Notabsenkung (bei Ausfall der Fernbedienung) - Werkseitig voreingestellter Strombegrenzer (gegen Überlastungen)
Ladegerät-Eingang für internes Aufladen des Akkus	Ja

Schutzklasse	Zylinder, Gehäuse, Batterie der Fernbedienung (bei der Verwendung): IPX6 Ladegerät (beim Aufladen): IP20
Isolationsklasse	Ausrüstung Klasse II
	Anwendungsteil Typ BF entspricht den Anforderungen an den Schutz gegen elektrischen Schlag von IEC60601-1
Geräuschpegel	≤ 55 dB(A)

11.5 – UMGEBUNGSBEDINGUNGEN


	BEDINGUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG	BEDINGUNGEN FÜR DIE LAGERUNG
Temperatur	Von + 5° C bis + 40 °C	Von -10 °C bis + 50 °C
Luftfeuchtigkeit	Von 20 % bis 80 %, nicht kondensierend	
Atmosphärischer Druck	Von 860 hPA bis 1060 hPA	
Höhe	Bis 2000 m	

11.6 – BETÄTIGUNGSKRÄFTE DER BEDIENELEMENTE


FUNKTIONS-PRINZIP	DES BEDIENELEMENTS	BETÄTIGUNG MIT
dem Finger	Taste/Knöpfe an der Steuereinheit und der Fernbedienung	< 5 N
der Hand	Nothalt-knopf	< 105 N
Dreh-knopf	Nothalt-Knopf (zum Aktivieren des Nothalts)	< 1,9 Nm
	Ring am Hubzylinder für manuelle Notabsenkung	< 1,9 Nm
dem Fuß	(M): Pedal zum manuellen Spreizen der Seitenholme	< 300 N
	Pedal zum Betätigen der Bremse am Rollgestell	< 300 N

11.7 – ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT

Um die Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit mit dem Ziel zu gewährleisten, alle nicht gefährlichen Situationen unseres Produkts zu verhindern, wurde die EMV-Norm IEC 60601-1-2 - AMD1 überprüft.

 Die Verwendung dieses Geräts, das mit anderen Geräten verbunden oder gestapelt ist, sollte vermieden werden, da dies zu Anwendungsfehlern führen kann. Wenn eine solche Verwendung unbedingt erforderlich ist, sollten dieses Gerät und die umliegenden Geräte überwacht werden, um sicherzustellen, dass sie normal funktionieren.

 Die Verwendung von anderen als den mitgelieferten Zubehörteilen, Wandlern oder Kabeln kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder einer verringerten elektromagnetischen Störfestigkeit des **SAMSOFT ELITE 180** und zu Anwendungsfehlern führen.

 Tragbare HF (Radiofrequenz)-Kommunikationsgeräte sollten nicht in einem Abstand von weniger als 30 cm (12 Zoll) zu einem Teil der Stromversorgung, der Kabel oder des Ladegeräts verwendet werden. Andernfalls kann es zu einer Beeinträchtigung der Leistung kommen.

Richtlinien und Erklärung des Herstellers:

Der **SAMSOFT ELITE 180** ist für die Verwendung in der folgenden Umgebung geeignet. Der Benutzer sollte sicherstellen, dass das Gerät nur in einer geeigneten elektromagnetischen Umgebung wie angegeben verwendet wird.

EMISSIONS-PRÜFUNG	KONFORMITÄT	ELEKTROMAGNETISCHE UMGEBUNG –LEITLINIEN
HF-Emissionen– CISPR 11	Gruppe 1	Der SAMSOFT ELITE 180 verwendet HF-Energie nur für seine interne Funktionen. Daher sind seine HF-Emissionen sehr gering und können wahrscheinlich nicht die Ursache von Störungen der umgebenden Elektronik sein.
HF-Emissionen– CISPR 11	Klasse B	Der SAMSOFT ELITE 180 ist für den Einsatz in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich Haushalten und Einrichtungen, die direkt an das Niederspannungsnetz angeschlossen sind, das Wohnhäuser versorgt.
Emissionen von Oberschwingungsströmen - IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungswechsel, Spannungsschwankungen und Flicker - IEC 61000-3-3		

STÖRFESTIGKEITSPRÜFUNG	IEC 60601-1-2 Version 4.1 KONFORMITÄT	KONFORMITÄTS-GRAD	ELEKTROMAGNETISCHE UMGEBUNG – LEITLINIEN
Elektrostatische Entladung (ESD), IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontaktentladung ±15 kV Luftentladung	± 8 kV Kontaktentladung ±15 kV Luftentladung	Die Böden sollten aus Holz, Beton oder keramischen Fliesen bestehen. Bei Böden mit synthetischem Belag sollte die relative Luftfeuchtigkeit über 30 % liegen.
Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bis 1 kHz	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bis 1 kHz	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten nicht in der Nähe irgendeines Teils des SAMSOFT ELITE 180 , einschließlich der Kabel, verwendet werden.
Näherungsfelder von drahtlosen HF-Kommunikationsgeräten	Werte siehe nachstehende Tabelle	Werte siehe nachstehende Tabelle	
Störfestigkeit gegen leitungsgeführte Störgrößen, IEC 61000-4-6	3 V 0,15-80 MHz 80 % AM bis 1 kHz 6 V in ISM- und Amateurfunkbändern [0,15 MHz - 80 MHz].	3 V 0,15-80 MHz 80 % AM bis 1 kHz 6 V in ISM- und Amateurfunkbändern [0,15 MHz - 80 MHz].	

STÖRFESTIGKEITSPRÜFUNG	IEC 60601-1-2 Version 4.1 KONFORMITÄT	KONFORMITÄTS-GRAD	ELEKTROMAGNETISCHE UMGEBUNG – LEITLINIEN
Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4	± 2 kV für AC-Versorgungsleitungen ± 1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	± 2 kV für AC-Versorgungsleitungen ± 1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	Die Qualität der Stromversorgung sollte auf einem Niveau liegen, das für einen typischen Standort in einer typischen Wohn-, Geschäfts- oder Krankenhausumgebung charakteristisch ist.
Stoßspannungen IEC 61000-4-5	±1 kV Leitung-zu-Leitung ±2 kV Leitung-zu-Erde	±1 kV Leitung-zu-Leitung ±2 kV Leitung-zu-Erde	
Störfestigkeit gegen Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen IEC 61000-4-8	30 A/m (50-60 Hz)	30 A/m (50-60 Hz)	Das Magnetfeld bei der Netzfrequenz sollte auf einem Niveau liegen, das für einen typischen Standort in einer typischen Wohn-, Geschäfts- oder Krankenhausumgebung charakteristisch ist.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen in den Stromversorgungsleitungen IEC 61000-4-11	0 % UT für 0,5 Zyklen in Inkrementen von: 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT für 1 Zyklus und 70 % UT für 25/30 Zyklen bei 0°.	0 % UT für 0,5 Zyklen in Inkrementen von: 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT für 1 Zyklus und 70 % UT für 25/30 Zyklen bei 0°.	Die Qualität der Stromversorgung sollte auf einem Niveau liegen, das für einen typischen Standort in einer typischen Wohn-, Geschäfts- oder Krankenhausumgebung charakteristisch ist.
IEC 61000-4-39	8 A/m (30 kHz, CW) 65 A/m (134,2 kHz, PM 2,1 kHz) 7,5 A/m (7,5 kHz, PM, 50 kHz)	8 A/m (30 kHz, CW) 65 A/m (134,2 kHz, PM 2,1 kHz) 7,5 A/m (7,5 kHz, PM, 50 kHz)	Das Magnetfeld bei der Netzfrequenz sollte auf einem Niveau liegen, das für einen typischen Standort in einer typischen Wohn-, Geschäfts- oder Krankenhausumgebung charakteristisch ist.

Prüfspezifikationen für die Störfestigkeit des Gehäuseanschlusses an drahtlosen HF-Kommunikationsgeräten:

TESTFREQUENZ (MHz)	MODULATION	IMMUNITÄTSTESTWERT (V/m)
385	Pulsmodulation 18 Hz	27
450	FM, ± 5 kHz Aibeichung 1 kHz Sinus	28
710	Pulsmodulation 217 Hz	9
745		
780		
810	Pulsmodulation 18 Hz	28
870		
930		
1720	Pulsmodulation 217 Hz	28
1845		
1970		
2450	Pulsmodulation 217 Hz	28
5240	Pulsmodulation 217 Hz	9
5500		
5785		

**XII – BEVOR SIE DEN KUNDENDIENST VON DRIVE DEVILBISS HEALTHCARE KON-
TAKTIEREN**

PROBLEM	ANZEIGE/SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Der Patientenlifter ist nicht stabil		Die Verbindung Mast-Grundgestell weist Spiel auf	Siehe Montage des Masts auf dem Grundgestell im Abschnitt Installation
Laute Geräusche während einer Bewegung, starke Reibung	Das Geräusch kommt von den Rädern, Schwierigkeiten beim Schieben des Patientenlifters	Staub in den Rädern	Räder demontieren und reinigen
	Das Geräusch kommt von den Drehpunkten	Staub in den Drehpunkten	Gelenk demontieren und reinigen
Der Bildschirm ist eingeschaltet, eine Taste wird gedrückt, aber der Zylinder hebt nicht an	Der Elektromotor dreht sich, aber die Zylinderstange hebt sich nicht	Das System der freien Stange wurde nach dem Berühren eines Hindernisses ausgelöst	Den Patientenlifter vom Hindernis befreien und die Stange führen, sodass sie wieder ihre normale Position im Zylindergehäuse einnimmt
Der Bildschirm ist schwarz	Der Bildschirm lässt sich nicht einschalten	Der Nothalt-Knopf hat ausgelöst	Den Nothalt-Knopf entsperren
		Steuereinheit befindet sich im Energiesparmodus	Eine beliebige Taste drücken, um den Energiesparmodus zu beenden
		Akku ist leer	Akku aufladen (direktes oder indirektes Laden)
		Die Fernbedienung ist nicht richtig angeschlossen	Eine beliebige Taste an der Steuereinheit drücken, um den Energiesparmodus zu verlassen Den Anschluss der Fernbedienung in der Steuereinheit überprüfen
		Steuereinheit ist defekt	Den Kundendienst von Drive DeVilbiss Healthcare kontaktieren
Das Anheben erfolgt, allerdings nur im abgeschwächten Modus	Der Zylinder führt den Hebevorgang durch, allerdings nur mit reduzierter Geschwindigkeit	Akkuladung ist gering	Akku aufladen

PROBLEM	ANZEIGE/SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Es findet kein Anheben statt	Der Elektromotor dreht sich, aber die Zylinderstange hebt sich nicht	Das System der freien Stange wurde nach dem Berühren eines Hindernisses ausgelöst	Den Patientenlifter vom Hindernis befreien und die Stange führen, sodass sie wieder ihre normale Position im Zylindergehäuse einnimmt
		Ungewöhnliches Geräusch des Zylinders	Den Kundendienst von Drive DeVilbiss Healthcare kontaktieren
	Keinerlei Motordrehung	Der Überlastschutz hat ausgelöst	Verbindung trennen und das System 20-30 Min. abkühlen lassen
		Der Überlastungsschutz hat ausgelöst Das Signal wird auf dem Bildschirm und auf der Fernbedienung angezeigt	Die zu hebende Last verringern
Der Akku wird nicht in der Ladestation aufgeladen	Nach dem Einstecken in die Steckdose leuchtet die Anzeige der Ladestation ohne Akku nicht grün	Das Transformorkabel ist nicht richtig an die Ladestation angeschlossen	Die Kabelverbindung überprüfen
		Die Ladestation ist defekt	Den Kundendienst von Drive DeVilbiss Healthcare kontaktieren
	Die Ladestation zeigt ohne Akku die grüne LED an, wechselt aber nicht auf orange, wenn der Akku angeschlossen ist	Der Akku ist nicht richtig an die Ladestation angeschlossen	Den Anschluss des Akkus prüfen
		Der Akku ist defekt	Den Kundendienst von Drive DeVilbiss Healthcare kontaktieren
	Die Ladestation leuchtet nach der Ladezeit grün, aber der Akku ist entladen, wenn er in die Steuereinheit eingesetzt wird	Der Akku kann nicht mehr aufgeladen werden	Den Kundendienst von Drive DeVilbiss Healthcare kontaktieren

 **Wenden Sie sich an den Kundendienst von Drive DeVilbiss Healthcare, wenn die oben genannten Lösungen nicht funktionieren.**



